

Ausstellung

Bekanntmachung.

Die Stadtgemeinde Emmendingen beschließt
Dienstag, 25. April, morgens halb 9 Uhr,
auf dem Rathaus
die Herstellung von ca. 2000 qm Stückwerk
zur Fertigstellung der Fabrik der Siebenheim-Straße und des Kirch-
platzes.
Emmendingen, den 19. April 1905.
Der Bürgermeisteramt.

Bekanntmachung.

Die Stadtgemeinde Emmendingen beschließt
Dienstag, 25. April, morgens halb 9 Uhr,
auf dem Rathaus
Laden, Verführen u. Entladen von ca. 350 Gbm.
Stücksteine
aus dem hiesigen Steinbruch nach der Siebenheim-Straße bzw. Kirch-
platz.
Emmendingen, den 19. April 1905.
Der Bürgermeisteramt.

Bekanntmachung.

Wir bringen hiemit zur öffentlichen Kenntnis, daß der
Hofrat unter dem Schwinebestand des Landwirts Johann
Georg Zick in Theilungen erschossen ist. Die unterm 7.
März 1905 über dessen Erbschaften verhängte Sperre wird auf-
gehoben.
Emmendingen, den 19. April 1905.
Der Bürgermeisteramt
H. Diehm.

Bekanntmachung.

In der Generalversammlung vom 28. März 1905
wurde an Stelle des verstorbenen Oskar Meitner
Herr Uhrmacher Heinrich Verblinger hier
als Aufsichtsratsmitglied gewählt.
Emmendingen, den 15. April 1905.
Gewerbebank Emmendingen A.G.:
H. Wöhrl.

Bekanntmachung.

Wir suchen einige gewandte
Hilfsarbeiterinnen
für leichte, dauernde Arbeit.
Druck- und Verlags-Gesellschaft vormals Dälter
Emmendingen.

Zu den Osterfeiertagen

Schinken, Schafelle, Rindfleisch, hart geduckter
Speck zum roh essen, Ia. Schweinefleisch,
geätzte und geräucherte Würste, sowie frisches Kalb-
und Schweinefleisch.
Chr. Gutzjahr, J. Engel.

Gasthaus zum Löwen

Walterdingen.
Ostermontag
große
Tanzbelustigung,
Chr. Wöhrle.

Ein Partie

Sommer-Handschuhe

Strümpfe Socken

zu halben Preisen im Räumungsverkauf
von
Leopold Sigwarth
Freiburg i. Br.
Kaiserstrasse 14, eine Treppe. 1419

Regulator

geschenkt

Flammers Seite

Die Flammers Seite ist ein wunderbares
Mittel, um die Haut zu reinigen und zu
erweichen. Sie entfernt alle Unreinheiten
und verleiht der Haut einen zarten
Glanz. Sie ist für alle Hautarten
geeignet und wird von den
Königlichen Aerzten empfohlen.
In jeder Apotheke zu haben.
Flammers Seite, Emmendingen.

von Gesellenstücken und Lehrlingsarbeiten

in Freiburg im Breisgau, Kaufhaussaal
in der Zeit vom 16. April bis einschließlich 24. April 1905. Eintritt frei.

Stehen Sie auf

dem Standpunkt, daß zur Erhaltung der Gesundheit
eine gute Ernährung eine notwendige Bedingung
ist. Besonders wichtig ist die
Einnahme von Eisen.

Leben Sie sich

mit der Geschäftsstelle der „Breisgauer Nachrichten“ in Verbin-
dung, die Ihnen Entwürfe und Preisberechnungen unterbreiten
wird.

Sprechstunden

fallen vom Charfreitag bis Ostermontag
aus.
E. Peter, Dentist, Emmendingen.

Mann

als Hilfsarbeiter für unsere Blecherei und Druckerei
kann sofort eintreten. Mechaniker, Schlosser od. dgl.
bevorzugt.
Druck- und Verlags-Gesellschaft, vorm. Dälter, Emmendingen.

Sufzbodenlack

in verschiedenen Farben nach Musterkarte, sowie
prima Sufzöle
in gelb, rot und weiß empfiehlt
Hug. Segel, Emmendingen.

Confirmanten- Hüte

von Mk. 1.40 bis Mk. 4.— in größter Auswahl
G. H. Held, Freiburg i. Br.,
Telefon 1304. Friedrichstr. 7. Telefon 1304.

Grosse Badener Geld-Lotterie

Ziehung bereits 20. Mai 1905
3288 Geldgewinne
ohne Abzug 45,800
1. Haupt-Gewinn Mk. 20,000 = 20,000
2. Haupt-Gewinn Mk. 5,000 = Mk. 5,000
3286 Gew. von Mk. 20,800 = 20,800
Lose à 1 Mk., 11 Lose 10 Mk. Porto u. Liste 30 Pf.
extra, empfiehlt:
J. Stürmer, General-Debit, Strassburg i. L., 107.
In Emmendingen: Exped. ds. Bl. u. Herrn Schmidt.

Regulator

zu neuem polierten Schluß, mit
einem Schlagwerk, erhält
den ursprünglichen Wert.

Flammers Seite

Die Flammers Seite ist ein wunderbares
Mittel, um die Haut zu reinigen und zu
erweichen. Sie entfernt alle Unreinheiten
und verleiht der Haut einen zarten
Glanz. Sie ist für alle Hautarten
geeignet und wird von den
Königlichen Aerzten empfohlen.
In jeder Apotheke zu haben.
Flammers Seite, Emmendingen.

Gasthof zur Post

Telefon Nr. 4 Emmendingen Telefon Nr. 4
Billard
Hell. Kärcher-Bier u. Münchener Löwenbräu
Guter Mittagstisch im Abonnement
Diner und Souper in jeder Preislage
Gut rein gehaltene Weine
Empfehle meine Säle für Verzele- und Familienfeste
Badeeinrichtung.
Wilh. Boser.

Schuhwaren

aller Art für Frühjahr
und Sommer.
Anfertigung nach Maß
unter Verwendung der besten Materialien empfiehlt
Friedr. Ruklin, Schuhmachermeister,
Eidstrasse.

Herren und Damen

aller Größe können sich in allen
Dingen bis zu 800 Mt. und mehr
benedicten. Der Herr durch
früheren Tätigkeit als bayerischer
Kriegs- und Landwehrmann, in
den verschiedenen Regimenter und
Regimenten, hat sich durch
seine Tüchtigkeit und seine
Ehrlichkeit einen Namen gemacht.
G. Deibel, Oberstr. 2. 1478

Bernernwägele

und ein gebrauchtes,
nach gut im Stande
erhalten, beide mit
Zufuhr, ein
Leiterwägele
Rollwägele
bereits neu, hat preiswert zu ver-
kaufen
Michael Kärcher, Wagner,
Eidstrasse.

Uns Auge

fallend ist jedes Gefühl ohne
Anzeichen und Anzeichen, wie
Müdigkeit, Zittern, Schwinden,
Nebel etc. Daher gebrauchte Sie nur
Eidstrasse.

Thuya occidentalis

(Seidenbaum), schöne immergrüne
Pflanze, jährlich, mehrmals ver-
kauft, 100 Stk. 10 Mt., 1000 Stk.
80 Mt. empfiehlt
Chr. Hiltner,
3 Friedrichshafen 3.

Malta-Kartoffeln,

egypt. Zwiebeln

Aug. Hetzel

Emmendingen.

Bernernwägele

mit Feder und Öl, sowie ein neues,
4 Stübiges Break
hat zum Verkauf
H. Schreiner, Schmidstr.,
Eidstrasse b. Emmendingen.

Ordentliches Junge

der die Bucherei, Besatz und
Bücherei-Kosten, gründlich
lernen will, kann unter günstigen
Bedingungen sofort eintreten bei
H. Schreiner, Schmidstr.,
Eidstrasse b. Emmendingen.

2500 M.

auf gute 2. Hypothek
sogleich geliehen
Offerten unter Nr. 1481 an
die Geschäftsstelle dieses Bl. 1488

Wiesenheu,

aus einträglicher Qualität, gibt noch
einige Wagen an
H. Schreiner, Schmidstr.,
Eidstrasse b. Emmendingen.

Malta-Kartoffeln,

egypt. Zwiebeln

Aug. Hetzel

Emmendingen.

Malta-Kartoffeln,

egypt. Zwiebeln

Aug. Hetzel

Emmendingen.

Malta-Kartoffeln,

egypt. Zwiebeln

Aug. Hetzel

Emmendingen.

Malta-Kartoffeln,

egypt. Zwiebeln

Aug. Hetzel

Emmendingen.

Malta-Kartoffeln,

egypt. Zwiebeln

Aug. Hetzel

Emmendingen.

Malta-Kartoffeln,

egypt. Zwiebeln

Aug. Hetzel

Emmendingen.

Malta-Kartoffeln,

egypt. Zwiebeln

Aug. Hetzel

Emmendingen.

Breisgauer Nachrichten

Anlage 6220 Exemplare.
Belegt monatlich bezahligen Abonnements.
Verbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Kenzingen), Breisach, Ettenheim, Waldkirch und am Kaiserstuhl.
Amstliches Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Abonnementpreis:
durch die Post hat und sonst 1.20 per Quartal,
durch die Redaktion hat und sonst 80 Pf. per Monat.

Tageskalender.

22. April (Abg.): Calixt; kath.: Egelmann.
1919. Fr. Bodenbach, geboren.
23. April (kath. und Abg.): Georg.
1928. König Albert von Sachsen, geboren.
24. April (Abg.): Adolph; kath.: Sibald.
1891. General-Gebirgschef Graf Woll, gestorben.

Politische Tagesübersicht.

Berlin, 20. April. Die Nationalliberalen Korrespondenz
schreibt: Der Staatssekretär des Reichsjustizministeriums
Stengel demüthigt seinen Oheruraud, um durch persönliche
Aufmerksamkeit und Rücksicht auf den ihm aus der Zeit
früherer Tätigkeit als bayerischer Bundesbeamteter in
München näher bekannten maßgebenden Persönlichkeiten und
Freien in München eine Erleichterung seiner Aufgabe insofern
zu erzielen, als die Regierung des zweitgrößten deutschen Einzel-
staates das Zustandekommen der geplanten Steuerreform fördern
hilt.

Wien, 20. April. Aus Sofia wird offiziell bestätigt, daß
der berüchtigte Wogwog der bulgarischen Banden in Vagabondien,
Javanitscho Karadjowitsch, der unter türkischen, serbischen, griechi-
schen und bulgarischen Verdrätern entwichen, in einem
Kampfe mit türkischen Truppen in Chagbell ergriffen wurde.
Rom, 19. April. Die Kammer nahm die ganze Eisenbahn-
vorlage in geheimer Abstimmung mit 289 gegen 45 Stimmen
an und verlegte sich dann bis 11. Mai.
Paris, 20. April. Es ist charakteristisch, daß sämtliche Red-
ner in der gestrigen Kammerdebatte, die das Wort ergriffen,
gegen Delcasse auftraten. Nur Rouvier verteidigte Delcasse.
Sogar der offizielle „Temps“ deutet an, daß während der Vor-
mittagsdebatte die Stellung Delcasses bestritten war. Fortan
soll, um Delcasse den nötigen Rückhalt zu geben, der Radikals-
rat sich häufiger mit auswärtigen Angelegenheiten befassen, um
insbesondere von jeder Seite der in Berlin eingeleiteten Ver-
handlungen genauer unterrichtet zu werden.

Der Aufstand in Deutsch-Südwest-Afrika.

Berlin, 20. April. Generalleutnant v. Trotha meldet aus
Ans, daß am 19. April eine Kavalleriepatrouille von 15 Mann am
Kloß (Südlich Gamsch) durch eine Kavalleriepatrouille aufgehoben
wurde. Führer der Bande war Hauptmann Kest, der am 1.
Oktober 1904 den Farmer Hermann ermordet hat. 9 Kavallerie
sind gefallen; mehrere sind verletzt worden.
— Generalleutnant v. Trotha meldet weiter: Von den im
Romschland gemeldeten Heroranden hat ein Teil die Eisen-
bahn zwischen Windhuk und Otjimbingwe überschritten und sich
nach Nordosten gewandt. Er wird durch die in Otjimbingwe
stehende Kompanie und durch starke Kavalleriepatrouillen aus
Windhuk und Otjimbingwe aufgeführt. Ein anderer Teil unter
dem Hauptmann Andreas ist im Tale der Kuisfluss in die
Gegend von Tamas gezogen. Von dort sind von Norden her
eine Kavalleriepatrouille und eine Infanteriepatrouille von
90 Mann mit einer Mörserbatterie; von Südosten her ist eine
Kavalleriepatrouille über die Kuis, nördlich von Nauha, in Marsch
gesetzt.

Über die deutschen Gesamtverluste im Verlauf des südwes-
t-afrikanischen Aufstandes bis Ende März dieses Jahres lesen wir
in der „Allg. Ztg.“ folgende Zusammenfassung:
Infolge Gesamtverluste betragen 1308 Köpfe, davon entfallen
auf die Schutztruppe 1030, auf die Marine 110, auf Farmer,
Kavallerie, Ermordete 250, farbige Soldaten sind nicht mitge-
rechnet. Die Summe der Toten beträgt 987, die der Verwun-
deten 439. Gefallen sind 807, der Wunden erlegen 24, an
Krankheiten gestorben 652, vermisst werden 65, ermordet 24,
63, tödlich verunglückt 24, verunglückt aber lebend 12, ver-
wundet wurden 427. Nach den Chargen geordnet sind gefallen:
46 Offiziere, 116 Unteroffiziere, 200 Mann (bemerktenswert
der hohe Verlust an Offizieren und Unteroffizieren), den Wun-
deten erliegen 4 Offiziere, 1 Unteroffizier, 10 Mann, an Krank-
heiten gestorben 15 Offiziere, 55 Unteroffiziere, 293 Mann,
vermisst 1 Offizier, 5 Unteroffiziere, 89 Mann, tödlich verun-
glückt 1 Offizier, 2 Unteroffiziere, 7 Mann, lebend verun-
glückt 1 Offizier, 2 Unteroffiziere, 25 Mann, verwundet 44
Offiziere, 128 Unteroffiziere, 265 Mann (auch hier der hohe
Prozentfuß von Offizieren und Unteroffizieren).

Zum Eisenbahnaufruf in Italien.

Rom, 20. April. Der Eisenbahndirektor Smolva erklärt ein
Manifest an das Personal, in welchem alle Beamte, die nicht zum
Dienst erscheinen oder denselben verlassen haben, mit Diszipli-
narrufen bestraft werden und zwar Geldstrafen, Suspensionen
und Gefängnisstrafe oder Absetzung.

Rom, 20. April. In der Leitung der sozialistischen Partei
hat bisher die Mäßigkeit über gemäßigtere Ansammlungen ge-
herrscht. Wenn eine unvorhergesehene Ereignisse eintreten, wird
es zum Generalkrieg nicht kommen. Die italienischen Arbeiter
haben keine Sympathien für die Eisenbahner, die sich mehr als
privilegierte Klasse, als Aristokraten des Proletariats betrachten.
Die Folgen der Einstellung des Verkehrsverkehrs machen sich be-
merkbar. In Neapel beginnt es an Schiffsverkehr zu mangeln.
Das Hafenleben ist vollständig erloschen. Die Nahrungspreise
steigen.
Rom, 20. April. Die hiesige Arbeiterkammer hat sich entschie-

Paris, 21. April.

Dem „Matin“ wird aus Petersburg gemel-
det, in russischen Marinekreisen habe man Anlaß zu glauben,
daß das Geschwader Negogatows durch die Malaccastraße fahren
werde, um sich mit Koschijewskij zu vereinigen. — Nach Mel-
burg aus Petersburg hat Koschijewskij den Befehl erhalten,
den Ankerplatz in der Kamran-Bucht zu verlassen und nicht
das Eintreffen Negogatows abzuwarten. Trotzdem wird Koschijew-
skij seine Weiterfahrt solange verzögern, bis Negogatow
weit genug herangekommen ist, um in einem Kampf das Haupt-
geschwader zu unterrichten. — Das „Echo de Paris“ behauptet,
daß auf Grund des Eintriffens des russischen Koschijewskij
schon in den Gemässen Coghingins die russische Flotte
die Kamran-Bucht verlassen hat und zwar soll Delcasse tatsäch-
lich Schritte nach dieser Richtung unternommen haben.

Paris, 20. April. Der „Matin“ berichtet aus Petersburg:
Der Marine-Departement wird erklärt, es sei unrichtig, daß das
Geschwader Negogatows sich noch auf der Höhe von Sototra be-
finde. Im Gegenteil müsse das Geschwader sich augenblicklich in
der Scui-Bucht aufhalten und in Bälde sich mit dem Koschijew-
skij vereinigen.

Rosono, 20. April. Die „Times“ meldet aus Petersburg:
Admiral Koschijewskij habe vom Zaren volle Freiheit erhalten
über den Ort des Angriffes auf die Japaner sowie über den
Weg, den er einschlagen wird. Admiral Negogatow hat bisher
keinerlei Instruktion erhalten über den Ort, wo sich sein Geschwa-
der mit dem Koschijewskij vereinigen soll.

Rosono, 20. April. „Central News“ meldet aus Tokio: Hier
girtulieren Gerüchte, wonach die russische Flotte bis zum 7. Mai
in der Kamran-Bucht zu verbleiben gedenkt. Die Transport-
schiffe der russischen Flotte machen beständig den Weg zwischen
der Kamran-Bucht und Sototra. Sie führen zu diesem Zwecke
die Handelsflagge, um ihre Identität zu verbergen.

Rosono, 20. April. Wie der „Central News“ aus Tokio an-
gemeldet wird, hat die japanische Regierung eine Protestnote an
Frankreich gerichtet wegen des Aufenthaltes des russischen Ge-
schwaders in der Kamran-Bucht. Wie heißt das Frankreich noch
keine Antwort gegeben.

Paris, 21. April. In den Wandelgängen der Kammer wurde
gestern abend die Spannung, welche die lange Unwesenheit der
Flotte Koschijewskis in den französischen Gewässern hervor-
gerufen hat, eifrig besprochen. Man erwartet für die alleräch-
sten Tage einen Zusammenstoß zwischen der japanischen und rus-
sischen Flotte und weiß darauf hin, welche Gefahren für Frank-
reich daraus entstehen könnten, für den Fall, daß die Russen eine
Niederlage erlitten und ihre Schiffe verließen, in französischen
Häfen Schutz zu suchen. Frankreich würde dann entgegen seinem
Willen in den Konflikt hineingezogen werden. Der sozialistische
Abgeordnete de Pressensac wird in der Kammer über die Ange-
legenheit eine Interpellation einbringen. Der frühere Minister
Danehan vertritt einen Artikel im „Siecle“, worin er die
offiziellen Blätter hart kritisiert, weil sie die gegenwärtige Lage
der französischen Regierung gegenüber der russischen Flotte
gut helfen.

Zur Schiffsahrt auf dem Oberrhein.

Basel, 19. April. Der schon vorige Woche erwartete Dampfer
„Anipholer IX“ ist heute mittag, wie schon telegraphisch gemel-
det, wenige Minuten nach 2 Uhr wohlbehalten hier in Basel
eingetroffen und hat unterhalb der Totentanzstraße Anker
geworfen. Es war eine Fahrt mit Hindernissen, diese dritte Pro-
fahrt, vom Samstag bis zum Abend ist der Dampfer vor der
Schiffbrücke Gertheim-Oberheim gelegen, auf Durchfahr wartend.
Da kam der schließlich erwartete Befehl zum Definieren der Brücke
und alsbald wurden die Anker gelichtet, die Fahrt ging noch
bis Rheinau; hier wurde Nachquartier bezogen; und am andern
Morgen um 7 Uhr erfolgte die Abfahrt; ohne Aufenthalt wurde
die Schiffbrücke Schönau und Marktstrasse passiert. Um 12
Uhr kam die ehemalige Reichsstadt Altkreisbach in Sicht. Die
Schiffbrücke, welche diese Stadt mit der Stellung Unterbach
verbindet, wurde kurz vor 2 Uhr passiert. Mit einer Geschwin-
digkeit von 6—7 Kilometer in der Stunde durchschritt der Dampfer
die Fluten und langte gegen Abend unterhalb der Schiffbrücke
Neuenburg-Giswil an; damit war das zweite Tagewerk voll-
bracht und es wurde in Neuenburg Nachquartier bezogen. Auf
Mittwoch morgen war die Abfahrt um 7 Uhr angelegt und zur
selbigen Zeit erfolgte dieselbe. Die bisherige Geschwin-
digkeit von 6 Kilometer wurde auch für den letzten Teil der Fahrt
beibehalten. Um halb 11 Uhr kündeten Dampfschiffe vom Dampfer
aus Hünningen Brückenverwaltung die Ankunft an, die
Brücke wurde sofort gesperrt und die Kontons ausgefahren.
Kurz halb 2 Uhr durchfuhr der Dampfer die Schrägbrücke, freudig
beglückt von einer zahlreichen Volksmenge, die herbeigeeilt
war von Basel, der eifrigsten und höchsten Nachbarschaft. Um
halb vertangamte sich das Tempo des Dampfers und das
Kaminrohr neigte sich, weil die St. Johannbrücke zu passieren
müßte.

Ausstellung

Bekanntmachung.

Die Stadtgemeinde Emmendingen beauftragt Dienstag, 25. April, morgens halb 9 Uhr, auf dem Rathaus die Herstellung von ca. 2000 qm Stückwerk zur Fertigstellung der Grabhügel der Siebenstr.-Straße und des Kirchplatzes.

Emmendingen, den 19. April 1905.
Das Bürgermeisteramt.

Bekanntmachung.

Die Stadtgemeinde Emmendingen beauftragt Dienstag, 25. April, morgens halb 9 Uhr, auf dem Rathaus das Laden, Verführen u. Entladen von ca. 350 Gbm. Stücksteine aus dem südlichen Steinbruch nach der Siebenstr.-Straße bezw. Kirchplatz.

Emmendingen, den 19. April 1905.
Das Bürgermeisteramt.

Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß der Verkauf unter dem Schwinebestand des Landwirts Johann Georg Eid in Theningen erloschen ist. Die unter dem 7. März 1905 über dessen Stallungen verhängte Sperre wird aufgehoben.

Emmendingen, den 19. April 1905.
Das Bürgermeisteramt
A. B. H. m.

Bekanntmachung.

In der Generalversammlung vom 28. März 1905 wurde an Stelle des verstorbenen Oskar Wenzler Herr Theodor Feinrich Verblinger hier als Aufsichtsratsmitglied gewählt.

Emmendingen, den 15. April 1905.
Gewerbebank Emmendingen A. G. :
A. Wöhrle.

Wir suchen einige gewandte Hilfsarbeiterinnen

für leichte, dauernde Arbeit.
Druck- und Verlags-Gesellschaft vormals Döller Emmendingen.

Zu den Osterfeiertagen

empfehle:
Schinken, Schänke, Rindfleisch, hart gedüchter Speck zum roh essen, Ia. Schweineschmalz, gefalzene und geräucherte Speck, sowie frisches Kalb- und Schweinefleisch.
Chr. Gutjahr, J. Engel.

Gasthaus zum Löwen

Walterdingen.
Osternmontag
große
Canzbelustigung.
Chr. Wöhrle.

Ein Partie Sommer-Handschuhe

Strümpfe Socken
zu halben Preisen im Abnahmeverkauf
von
Leopold Sigwarth
Frelburg i. Br.
Kaiserstrasse 114, eine Treppe. 1418

von Gesellenstücken und Lehrlingsarbeiten

in Freiburg im Breisgau, Kaufhaussaal 1412
in der Zeit vom 16. April bis einschließlich 24. April 1905. Eintritt frei.

Stehen Sie auf

dem Standpunkt, daß zur Hebung des Geschäftes zur Beschaffung neuer Kunden und zur Erzielung eines flotten Absatzes die Bekanntheit, speziell stetiges Inserieren, unerlässlich ist, dann

sehen Sie sich

mit der Geschäftsstelle der „Breisgauer Nachrichten“ in Verbindung, die Ihnen Entwürfe und Preisberechnungen unterbreiten wird.

Sprechstunden

fallen vom Charfreitag bis Ostermontag
aus.
E. Peter, Dentist, Emmendingen.

Mann

als Hilfsarbeiter für unsere Gießerei und Druckerei kann sofort eintreten. Mechaniker, Schlosser od. dgl. bevorzugt.
Druck- und Verlags-Gesellschaft, vorm. Döller, Emmendingen.

Sußbodenlack

in verschiedenen feinen Farben nach Musterkarte, sowie

prima Fußbodenöle

in gelb, rot und weiß empfiehlt
Aug. Hegel, Emmendingen.

Confirmanten-Hüte

von Mk. 1.40 bis Mk. 4.— in grösster Auswahl
G. H. Held, Freiburg i. Br.,
Telefon 1304. Friedrichstr. 7. Telefon 1304.

TOLA Seife

Hergestellt mit dem beliebten Tola-Parfüm, mild und angenehm überall vorzuziehen. Preis 30 Pfg. Parfüm: 40 Pfg. Spezialität: Tola-Parfüm und Kaiser-Parfüm.

Grosse Badener Geld-Lotterie

Ziehung bereits 20. Mal 1905
3288 Gewinne 45,800
1. Haupt-Gewinn Mk. 20,000 = 20,000
2. Haupt-Gewinn Mk. 5,000 = Mk. 5,000
3286 Gew. Mk. 20,800 = 20,800
Lose à 1 Mk., 11 Lose 10 Mk. Porto u. Liste 30 Pf. extra, empfiehlt:
J. Stürmer, General-Debit, Strassburg i. E., 107.
In Emmendingen: Exped. d. Bl. u. Herrn Schmidt.

Regulator

zu ausserordentlich billigem Preise, mit Garantie, 14 tägig
Chr. Wöhrle, Freiburg i. Br.

geschenkt

bei Bestellung von 20 Stück
Flammers Seife
Nr. 4111

Flammers Seife

zu ausserordentlich billigem Preise, mit Garantie, 14 tägig
Chr. Wöhrle, Freiburg i. Br.

Malergelud.

1-2 ordentliche Arbeiter finden bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung bei
H. Schuller, Malermeister, Waldkirch, Baden.

Wielenhau,

auf gute 8. Hypothek
10000 auf gute 8. Hypothek
Offerten unter Angabe Nr. 8. Bl. an
die Geschäftsstelle dieses Bl. 1485

Gasthof zur Post

Emmendingen Telefon Nr. 4
Billard
Höll. Kärcher-Bier u. Münchener Löwenbräu
Guter Mittagstisch im Abonnement
Diner und Souper in jeder Preislage
Gut rein gehaltene Weine
→ Engstelle meine Säle für Verzele- und Familienfeste
Badeeinrichtung.
Wilh. Boser.
1257

Schuhwaren

aller Art für Frühjahr und Sommer.
Anfertigung nach Maß
unter Verwendung nur besten Materials empfiehlt
Friedr. Rinklin, Schuhmacherstr.,
Gießstr. 1138
Reparaturen prompt und billig.

Bernerwägele

ein neues
ein geräumiges, noch auf im Stande
zu sein, ein
Zahnl. ein

Leiterwägele

leicht und ein
Kollwägele
bereits neu, hat Preiswert zu verkaufen
Michael Riederer, Wagner, Weisweil.

Ins Auge

fallen ist jedes Gesicht ohne Fehl-
anfertigung und Auslieferung, wie
Müller, Zimmer, Tischler, Glaser, Bän-
del etc. Daher gebrauchte Sie nur
Erstklassiges.

Teerwäsele

von Bergmann & Co., Nadeln, mit
Schulmanne: Ersterpreis, a. St. 30 Pfg. bei Post, 30 Pfg. bei
Emmendingen; in Freiburg bei
Karl Koch, in Waldkirch bei
H. Juchacz, in Oberkirch bei
H. Juchacz.

Thuya occidentalis

(Lebensbaum), schönste immergrüne
Pflanzengattung, jährlich, mehrmals
100 Stück 10 Mk., 1000 St.
80 Mk. empfiehlt:
Chr. Gutjahr, 5 Friedrichstr. 3.

Ein gut erhaltenes

Wagen
Wer ist Lieferant von einigen
Wagen, schönen, tüchtigen
Wagen, 1905
G. H. Held, Freiburg i. Br.,
Telefon 1304. Friedrichstr. 7. Telefon 1304.

Malta-Kartoffeln,

egypt. Zwiebeln
empfehlen
Aug. Hetzel
Emmendingen.

Offene Lehrstelle.

Für mein Eisen- und
Kolonialwarengeschäft suche
per sofort einen kräftigen
Jungen mit guter Schul-
bildung. Kost und Logis
im Hause.
1451
Franz Fischer, Keupingen.

Lehrling gesucht

Ein braver Knabe kann in die
Café- und Restauration
Waldkirch, Baden.

Ordnlicher Junge,

der die Wäsche, Wasch- und
Küchenarbeiten geschicklich
erlernen will, kann unter günstigen
Bedingungen sofort eintreten bei
H. Juchacz, Juchaczstr. 107,
Emmendingen.

2500 M.

10000 auf gute 8. Hypothek
10000 auf gute 8. Hypothek
Offerten unter Angabe Nr. 8. Bl. an
die Geschäftsstelle dieses Bl. 1485

Breisgauer Nachrichten

Telegraphen-Adresse: Döller Emmendingen.
Anlage 6220 Exemplare.
Belegt monatlich den 15. und 25. des Monats.
Verbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Kenzingen), Breisach, Ettenheim, Waldkirch und am Kaiserstuhl.
Amtliches Verkündungsblatt der Stadt Emmendingen.

Abonnementspreis: Durch die Post für ein Jahr Mk. 1.80 per Vierteljahr, durch die Post für ein Jahr Mk. 1.80 per Monat.
Erscheint täglich mit Ausnahme Sonntags.
Wochen-Beilage: (Mittwoch) der Breisgauer Anzeiger.
Die stündliche Beilage über den Rhein in der Stadt u. Bezirk Emmendingen 10 Pfg. in Beilagezeitung des Jahrs 30 Pfg. Beilagezeitung des Jahrs 5 Pfg.

Ar. 95
Emmendingen, Samstag 22. April 1905
Auf den Tag des Erscheinens datiert, nicht auf den folgenden Tag

39. Jahrgang

Einzelhefte 10 Pfg. in Beilagezeitung des Jahrs 30 Pfg. Beilagezeitung des Jahrs 5 Pfg.

Einzelhefte 10 Pfg. in Beilagezeitung des Jahrs 30 Pfg. Beilagezeitung des Jahrs 5 Pfg.

Einzelhefte 10 Pfg. in Beilagezeitung des Jahrs 30 Pfg. Beilagezeitung des Jahrs 5 Pfg.

Einzelhefte 10 Pfg. in Beilagezeitung des Jahrs 30 Pfg. Beilagezeitung des Jahrs 5 Pfg.

Einzelhefte 10 Pfg. in Beilagezeitung des Jahrs 30 Pfg. Beilagezeitung des Jahrs 5 Pfg.

Einzelhefte 10 Pfg. in Beilagezeitung des Jahrs 30 Pfg. Beilagezeitung des Jahrs 5 Pfg.

Einzelhefte 10 Pfg. in Beilagezeitung des Jahrs 30 Pfg. Beilagezeitung des Jahrs 5 Pfg.

Einzelhefte 10 Pfg. in Beilagezeitung des Jahrs 30 Pfg. Beilagezeitung des Jahrs 5 Pfg.

Einzelhefte 10 Pfg. in Beilagezeitung des Jahrs 30 Pfg. Beilagezeitung des Jahrs 5 Pfg.

Einzelhefte 10 Pfg. in Beilagezeitung des Jahrs 30 Pfg. Beilagezeitung des Jahrs 5 Pfg.

Einzelhefte 10 Pfg. in Beilagezeitung des Jahrs 30 Pfg. Beilagezeitung des Jahrs 5 Pfg.

Einzelhefte 10 Pfg. in Beilagezeitung des Jahrs 30 Pfg. Beilagezeitung des Jahrs 5 Pfg.

Einzelhefte 10 Pfg. in Beilagezeitung des Jahrs 30 Pfg. Beilagezeitung des Jahrs 5 Pfg.

Einzelhefte 10 Pfg. in Beilagezeitung des Jahrs 30 Pfg. Beilagezeitung des Jahrs 5 Pfg.

Einzelhefte 10 Pfg. in Beilagezeitung des Jahrs 30 Pfg. Beilagezeitung des Jahrs 5 Pfg.

Einzelhefte 10 Pfg. in Beilagezeitung des Jahrs 30 Pfg. Beilagezeitung des Jahrs 5 Pfg.

Einzelhefte 10 Pfg. in Beilagezeitung des Jahrs 30 Pfg. Beilagezeitung des Jahrs 5 Pfg.

Einzelhefte 10 Pfg. in Beilagezeitung des Jahrs 30 Pfg. Beilagezeitung des Jahrs 5 Pfg.

Einzelhefte 10 Pfg. in Beilagezeitung des Jahrs 30 Pfg. Beilagezeitung des Jahrs 5 Pfg.

Einzelhefte 10 Pfg. in Beilagezeitung des Jahrs 30 Pfg. Beilagezeitung des Jahrs 5 Pfg.

Einzelhefte 10 Pfg. in Beilagezeitung des Jahrs 30 Pfg. Beilagezeitung des Jahrs 5 Pfg.

Einzelhefte 10 Pfg. in Beilagezeitung des Jahrs 30 Pfg. Beilagezeitung des Jahrs 5 Pfg.

Einzelhefte 10 Pfg. in Beilagezeitung des Jahrs 30 Pfg. Beilagezeitung des Jahrs 5 Pfg.

Einzelhefte 10 Pfg. in Beilagezeitung des Jahrs 30 Pfg. Beilagezeitung des Jahrs 5 Pfg.

Einzelhefte 10 Pfg. in Beilagezeitung des Jahrs 30 Pfg. Beilagezeitung des Jahrs 5 Pfg.

Einzelhefte 10 Pfg. in Beilagezeitung des Jahrs 30 Pfg. Beilagezeitung des Jahrs 5 Pfg.

Einzelhefte 10 Pfg. in Beilagezeitung des Jahrs 30 Pfg. Beilagezeitung des Jahrs 5 Pfg.

Einzelhefte 10 Pfg. in Beilagezeitung des Jahrs 30 Pfg. Beilagezeitung des Jahrs 5 Pfg.

Einzelhefte 10 Pfg. in Beilagezeitung des Jahrs 30 Pfg. Beilagezeitung des Jahrs 5 Pfg.

Einzelhefte 10 Pfg. in Beilagezeitung des Jahrs 30 Pfg. Beilagezeitung des Jahrs 5 Pfg.

Einzelhefte 10 Pfg. in Beilagezeitung des Jahrs 30 Pfg. Beilagezeitung des Jahrs 5 Pfg.

Einzelhefte 10 Pfg. in Beilagezeitung des Jahrs 30 Pfg. Beilagezeitung des Jahrs 5 Pfg.

Einzelhefte 10 Pfg. in Beilagezeitung des Jahrs 30 Pfg. Beilagezeitung des Jahrs 5 Pfg.

Einzelhefte 10 Pfg. in Beilagezeitung des Jahrs 30 Pfg. Beilagezeitung des Jahrs 5 Pfg.

Einzelhefte 10 Pfg. in Beilagezeitung des Jahrs 30 Pfg. Beilagezeitung des Jahrs 5 Pfg.

Einzelhefte 10 Pfg. in Beilagezeitung des Jahrs 30 Pfg. Beilagezeitung des Jahrs 5 Pfg.

Einzelhefte 10 Pfg. in Beilagezeitung des Jahrs 30 Pfg. Beilagezeitung des Jahrs 5 Pfg.

Einzelhefte 10 Pfg. in Beilagezeitung des Jahrs 30 Pfg. Beilagezeitung des Jahrs 5 Pfg.

Einzelhefte 10 Pfg. in Beilagezeitung des Jahrs 30 Pfg. Beilagezeitung des Jahrs 5 Pfg.

Einzelhefte 10 Pfg. in Beilagezeitung des Jahrs 30 Pfg. Beilagezeitung des Jahrs 5 Pfg.

Einzelhefte 10 Pfg. in Beilagezeitung des Jahrs 30 Pfg. Beilagezeitung des Jahrs 5 Pfg.

Einzelhefte 10 Pfg. in Beilagezeitung des Jahrs 30 Pfg. Beilagezeitung des Jahrs 5 Pfg.

Einzelhefte 10 Pfg. in Beilagezeitung des Jahrs 30 Pfg. Beilagezeitung des Jahrs 5 Pfg.

Einzelhefte 10 Pfg. in Beilagezeitung des Jahrs 30 Pfg. Beilagezeitung des Jahrs 5 Pfg.

Einzelhefte 10 Pfg. in Beilagezeitung des Jahrs 30 Pfg. Beilagezeitung des Jahrs 5 Pfg.

Einzelhefte 10 Pfg. in Beilagezeitung des Jahrs 30 Pfg. Beilagezeitung des Jahrs 5 Pfg.

Woz. Der Dampf war am 31. begrußt mit rauschvollstem Jubel. Er warf hinter sich und legte unterhalb der Totentanz...

Aus dem Breisgau und Umgebung.

Emmendingen, 22. April. Müllers, wo der deutsche Laut die deutschen Bergen zusammenstimmte, hing in diesen Tagen immer mächtiger an der Spitze...

Emmendingen, 22. April. Der 23. Februar d. J. vermählte 66 Jahre alte Tagelöhner Johann Jakob Bührer...

Die Ausstellung von Gefassen und Behältnissen in Kaufhaus in Freiburg, die sich fortwährend eines zahlreichsten Besuches von Tag und Nacht erfreut...

Die Wälder dienen am Sonntag Tausenden von Stadtwohnern, als eine Stätte der Erholung und des Naturgenusses...

Die Wälder dienen am Sonntag Tausenden von Stadtwohnern, als eine Stätte der Erholung und des Naturgenusses...

Die Wälder dienen am Sonntag Tausenden von Stadtwohnern, als eine Stätte der Erholung und des Naturgenusses...

Die Wälder dienen am Sonntag Tausenden von Stadtwohnern, als eine Stätte der Erholung und des Naturgenusses...

Die Wälder dienen am Sonntag Tausenden von Stadtwohnern, als eine Stätte der Erholung und des Naturgenusses...

Die Wälder dienen am Sonntag Tausenden von Stadtwohnern, als eine Stätte der Erholung und des Naturgenusses...

Die Wälder dienen am Sonntag Tausenden von Stadtwohnern, als eine Stätte der Erholung und des Naturgenusses...

am meisten an der Spitze der Kreuzzüge. Die Kreuzzüge sind in ihrer Heimat und von dem Ritterlande Burgund aus...

Am 18. April fand die zwölfte Vollversammlung der Handwerkerkammer für die Kreise Freiburg, Bruch und Offenburg im oberen Saale der 'Harmonie'...

Am 18. April fand die zwölfte Vollversammlung der Handwerkerkammer für die Kreise Freiburg, Bruch und Offenburg im oberen Saale der 'Harmonie'...

Am 18. April fand die zwölfte Vollversammlung der Handwerkerkammer für die Kreise Freiburg, Bruch und Offenburg im oberen Saale der 'Harmonie'...

Am 18. April fand die zwölfte Vollversammlung der Handwerkerkammer für die Kreise Freiburg, Bruch und Offenburg im oberen Saale der 'Harmonie'...

Am 18. April fand die zwölfte Vollversammlung der Handwerkerkammer für die Kreise Freiburg, Bruch und Offenburg im oberen Saale der 'Harmonie'...

Am 18. April fand die zwölfte Vollversammlung der Handwerkerkammer für die Kreise Freiburg, Bruch und Offenburg im oberen Saale der 'Harmonie'...

Am 18. April fand die zwölfte Vollversammlung der Handwerkerkammer für die Kreise Freiburg, Bruch und Offenburg im oberen Saale der 'Harmonie'...

Am 18. April fand die zwölfte Vollversammlung der Handwerkerkammer für die Kreise Freiburg, Bruch und Offenburg im oberen Saale der 'Harmonie'...

am meisten an der Spitze der Kreuzzüge. Die Kreuzzüge sind in ihrer Heimat und von dem Ritterlande Burgund aus...

am meisten an der Spitze der Kreuzzüge. Die Kreuzzüge sind in ihrer Heimat und von dem Ritterlande Burgund aus...

am meisten an der Spitze der Kreuzzüge. Die Kreuzzüge sind in ihrer Heimat und von dem Ritterlande Burgund aus...

am meisten an der Spitze der Kreuzzüge. Die Kreuzzüge sind in ihrer Heimat und von dem Ritterlande Burgund aus...

am meisten an der Spitze der Kreuzzüge. Die Kreuzzüge sind in ihrer Heimat und von dem Ritterlande Burgund aus...

am meisten an der Spitze der Kreuzzüge. Die Kreuzzüge sind in ihrer Heimat und von dem Ritterlande Burgund aus...

am meisten an der Spitze der Kreuzzüge. Die Kreuzzüge sind in ihrer Heimat und von dem Ritterlande Burgund aus...

am meisten an der Spitze der Kreuzzüge. Die Kreuzzüge sind in ihrer Heimat und von dem Ritterlande Burgund aus...

am meisten an der Spitze der Kreuzzüge. Die Kreuzzüge sind in ihrer Heimat und von dem Ritterlande Burgund aus...

am meisten an der Spitze der Kreuzzüge. Die Kreuzzüge sind in ihrer Heimat und von dem Ritterlande Burgund aus...

am meisten an der Spitze der Kreuzzüge. Die Kreuzzüge sind in ihrer Heimat und von dem Ritterlande Burgund aus...

am meisten an der Spitze der Kreuzzüge. Die Kreuzzüge sind in ihrer Heimat und von dem Ritterlande Burgund aus...

am meisten an der Spitze der Kreuzzüge. Die Kreuzzüge sind in ihrer Heimat und von dem Ritterlande Burgund aus...

am meisten an der Spitze der Kreuzzüge. Die Kreuzzüge sind in ihrer Heimat und von dem Ritterlande Burgund aus...

am meisten an der Spitze der Kreuzzüge. Die Kreuzzüge sind in ihrer Heimat und von dem Ritterlande Burgund aus...

am meisten an der Spitze der Kreuzzüge. Die Kreuzzüge sind in ihrer Heimat und von dem Ritterlande Burgund aus...

am meisten an der Spitze der Kreuzzüge. Die Kreuzzüge sind in ihrer Heimat und von dem Ritterlande Burgund aus...

am meisten an der Spitze der Kreuzzüge. Die Kreuzzüge sind in ihrer Heimat und von dem Ritterlande Burgund aus...

am meisten an der Spitze der Kreuzzüge. Die Kreuzzüge sind in ihrer Heimat und von dem Ritterlande Burgund aus...

am meisten an der Spitze der Kreuzzüge. Die Kreuzzüge sind in ihrer Heimat und von dem Ritterlande Burgund aus...

am meisten an der Spitze der Kreuzzüge. Die Kreuzzüge sind in ihrer Heimat und von dem Ritterlande Burgund aus...

am meisten an der Spitze der Kreuzzüge. Die Kreuzzüge sind in ihrer Heimat und von dem Ritterlande Burgund aus...

am meisten an der Spitze der Kreuzzüge. Die Kreuzzüge sind in ihrer Heimat und von dem Ritterlande Burgund aus...

am meisten an der Spitze der Kreuzzüge. Die Kreuzzüge sind in ihrer Heimat und von dem Ritterlande Burgund aus...

am meisten an der Spitze der Kreuzzüge. Die Kreuzzüge sind in ihrer Heimat und von dem Ritterlande Burgund aus...

am meisten an der Spitze der Kreuzzüge. Die Kreuzzüge sind in ihrer Heimat und von dem Ritterlande Burgund aus...

am meisten an der Spitze der Kreuzzüge. Die Kreuzzüge sind in ihrer Heimat und von dem Ritterlande Burgund aus...

am meisten an der Spitze der Kreuzzüge. Die Kreuzzüge sind in ihrer Heimat und von dem Ritterlande Burgund aus...

am meisten an der Spitze der Kreuzzüge. Die Kreuzzüge sind in ihrer Heimat und von dem Ritterlande Burgund aus...

am meisten an der Spitze der Kreuzzüge. Die Kreuzzüge sind in ihrer Heimat und von dem Ritterlande Burgund aus...

am meisten an der Spitze der Kreuzzüge. Die Kreuzzüge sind in ihrer Heimat und von dem Ritterlande Burgund aus...

am meisten an der Spitze der Kreuzzüge. Die Kreuzzüge sind in ihrer Heimat und von dem Ritterlande Burgund aus...

Table with exchange rates for various locations like Stuttgart, Ulm, and others.

Table with exchange rates for various locations like Stuttgart, Ulm, and others.

Table with exchange rates for various locations like Stuttgart, Ulm, and others.

am meisten an der Spitze der Kreuzzüge. Die Kreuzzüge sind in ihrer Heimat und von dem Ritterlande Burgund aus...

am meisten an der Spitze der Kreuzzüge. Die Kreuzzüge sind in ihrer Heimat und von dem Ritterlande Burgund aus...

am meisten an der Spitze der Kreuzzüge. Die Kreuzzüge sind in ihrer Heimat und von dem Ritterlande Burgund aus...

am meisten an der Spitze der Kreuzzüge. Die Kreuzzüge sind in ihrer Heimat und von dem Ritterlande Burgund aus...

am meisten an der Spitze der Kreuzzüge. Die Kreuzzüge sind in ihrer Heimat und von dem Ritterlande Burgund aus...

am meisten an der Spitze der Kreuzzüge. Die Kreuzzüge sind in ihrer Heimat und von dem Ritterlande Burgund aus...

am meisten an der Spitze der Kreuzzüge. Die Kreuzzüge sind in ihrer Heimat und von dem Ritterlande Burgund aus...

am meisten an der Spitze der Kreuzzüge. Die Kreuzzüge sind in ihrer Heimat und von dem Ritterlande Burgund aus...

am meisten an der Spitze der Kreuzzüge. Die Kreuzzüge sind in ihrer Heimat und von dem Ritterlande Burgund aus...

Todes-Anzeige. Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat...

In Emmendingen auf d. Festplatz. Ostermontag und Dienstag. Dem geehrten Publikum von hier und Umgebung die ergebene Anzeige...

Gold, elegant, leicht zu reinigen. Ein Bild eines Schmuckstücks.

Arbeiter-Gesuch. Einde für mein Eisengeschäft für jüngere Arbeiter für dauernde Beschäftigung...

Gesucht. Ein junges Mädchen zum Anlernen auf kleiner Familie nach Freiburg...

Inhalt erhalten: Besancon, den 6. April 1865. Zu eurer Verfügung Ihre Prospektive Bestehen Sie Ihre Artikel dem...

am meisten an der Spitze der Kreuzzüge. Die Kreuzzüge sind in ihrer Heimat und von dem Ritterlande Burgund aus...

am meisten an der Spitze der Kreuzzüge. Die Kreuzzüge sind in ihrer Heimat und von dem Ritterlande Burgund aus...

am meisten an der Spitze der Kreuzzüge. Die Kreuzzüge sind in ihrer Heimat und von dem Ritterlande Burgund aus...

am meisten an der Spitze der Kreuzzüge. Die Kreuzzüge sind in ihrer Heimat und von dem Ritterlande Burgund aus...

am meisten an der Spitze der Kreuzzüge. Die Kreuzzüge sind in ihrer Heimat und von dem Ritterlande Burgund aus...

am meisten an der Spitze der Kreuzzüge. Die Kreuzzüge sind in ihrer Heimat und von dem Ritterlande Burgund aus...

am meisten an der Spitze der Kreuzzüge. Die Kreuzzüge sind in ihrer Heimat und von dem Ritterlande Burgund aus...

am meisten an der Spitze der Kreuzzüge. Die Kreuzzüge sind in ihrer Heimat und von dem Ritterlande Burgund aus...

am meisten an der Spitze der Kreuzzüge. Die Kreuzzüge sind in ihrer Heimat und von dem Ritterlande Burgund aus...

am meisten an der Spitze der Kreuzzüge. Die Kreuzzüge sind in ihrer Heimat und von dem Ritterlande Burgund aus...

Gewerbebank Emmendingen.

Bilanz pro 1904

Debet.		Kredit.	
Am Wechsel-Konto:		Der Aktien-Konto:	
Saldo auf 31. Dezember 1903	51,800 M. 80	a Gemeinde Emmendingen	25,000 M.
Im Jahre 1904 gegebene Darlehen	184,788 M. 50	a Gewerbebank Emmendingen	8000 M.
auf acceptierte Wechsel	284,558 M. 50	a Privat	600 M.
			48,600
Im Jahr 1904 erhaltene Rückzahlungen und Prolongationen	198,068 M. 50	Gewinn- und Verlust-Konto:	
Wechselsaldo auf 31. Dezember 1904	48,486 M. 80	eingekommene Dividenden	2919 M. 54
Gewinn- und Verlust-Konto:		ab Passivzinsen	188 M. 08
Erlöse an die Aktionäre: Dividende pro 1903	984 M. 86	Provision	285 M. 05
Reservefond-Konto:			2481 M. 53
Guthaben bei der Sparkasse	89 M. 48	Umsatz:	
Kassen-Konto:		Umsatz	1883 M. 12
Rückstellungen	7161 M. 06	Umsatz	1501 M. 27
		Umsatz	980 M. 26
		Umsatz	8056 M. 10
			51,688 M. 64

Gewinn- und Verlust-Konto 1904

Einnahmen:		Ausgaben:	
Zinsen	2250 M. 54	Wahl-Zinsen	168 M. 06
Provision	885 M. 05	Unterstützungen	169 M. 14
	3135 M. 59	Unterstützungen	1832 M. 12
		Reinigungsgeld	950 M. 26
		Umsatz	53 M. 40 (über 5%)
			920 M. 88
		Umsatz	795 M. 88
		Umsatz	800 M. 00
		Umsatz	15 M. 00
		Umsatz	820 M. 88
		Umsatz	1547 M. 88

Gewinn- und Verlust-Konto 1904
Emmendingen, den 28. März 1905.

Todes-Anzeige.

Teilnehmenden Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir hierdurch die schmerzliche Mitteilung, dass es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unser geliebtes, unvergessliches Kind

Willi

heute früh 1/2 2 Uhr nach schwerem Leiden, im Alter von nahezu 5 Jahren zu sich in die Ewigkeit abzurufen.

Die tieftrauernden Eltern:
Wilh. Jundt jun. und Frau.

Emmendingen, Charfreitag den 21. April 1905.
Dies statt jeder besonderen Anzeige.

Bauarbeiten-Vergebung.

Die zum Neubau eines zweistöckigen Wohnhauses für den Kammerherrn Herr von ... hier erforderlichen Erd-, Mauer-, Tischler-, Klempner-, Maler-, Glaser-, Schlosser-, Lechner-, Installations-, Maler- und Tapezierarbeiten, sowie Anlieferung und Einbau der Möbel, sind im Wege der öffentlichen Angebots auf Einzelpreise zu vergeben. Pläne, Arbeitsbeschreibungen und Bedingungen liegen von heute an auf dem Bureau des Unterzeichneten zur Einsicht auf, wofür die Angebotsformulare gegen Rückzahlung der Schreibkosten abgegeben werden. Die Angebote, mit entsprechender Aufschrift versehen, sind spätestens bis Samstag, 20. April d. J., nachmittags 5 Uhr bei mir einzureichen, zu welcher Zeit in Anwesenheit der etwa erschienenen Bewerber die Eröffnung der Angebote stattfinden wird. Emmendingen, den 23. April 1905.

Wasser! Gasthaus z. Adler. Wasser!
Osternmontag
Tanzbelustigung.
Freier Eintritt.
J. Arbeth.

Gasthaus zum Löwen

Malterdingen.
Osternmontag
Großer Freitanz.

Gasthaus zum Löwen

Kenzingen.
Große Tanzbelustigung

am Osternmontag, nachmittags 2 Uhr, gespielt von der Gem. ...
Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.
Preiskegeln
im Gabenwert von 65 Mark.
J. Arbeth.

Gewerbe- u. Handelsschule Emmendingen.

Das neue Schuljahr beginnt Montag, den 1. Mai. In diesem Jahre haben Neuzutretende morgen früh 6 Uhr, am nächstfolgenden Tage, Dienstag, den 2. Mai, morgens früh 8 Uhr sämtliche Schüler der 2. und 3. Klasse der Gewerbe- u. Handelsschule in den Räumen der Gewerbe- u. Handelsschule zu erscheinen. Der Beurlaubte ist auch während der sog. Probezeit zum Schulbesuch verpflichtet.

Der Schulvorstand.
Bekanntmachung.
Das neue Schuljahr hiesiger Volksschule beginnt Donnerstag, den 27. April. Es haben sich an diesem Tage die Klassen IV-VII morgens 8 Uhr und die Klassen II und III mittags 1 Uhr in ihren Klassenzimmern einzufinden. Die Anmeldung der neuzutretenden Schüler, d. h. derjenigen Kinder, welche in der Zeit vom 1. Juli 1898 bis 30. Juni 1899 geboren sind, erfolgt nachmittags 2 Uhr. Emmendingen, den 20. April 1905.

Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme sowohl während der Krankheit unseres nun in Gott ruhenden Vaters
G. Gross
als auch für die sehr erwiesene Ehre sprechen wir allen Freunden und Bekannten unsern innigsten Dank aus. Besonders ein herzliches Vergeltungsgott dem Herrn Stadtpfarrer Sachl sowohl für den guten Nachruf als auch für die tröstlichen und liebevollen Worte am Grabe.
Im Namen der Hinterbliebenen:
J. Schächtele.
Kollmarstraße, 20. April 1905. 1500

Todes-Anzeige.
Verwandten, Freunden und Bekannten mache ich die traurige Mitteilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern Sohn und Bruder
Georg Köchlin
Hauptlehrer in Heidelberg
im Alter von 44 1/2 Jahren nach mit Geduld ertragenem Leiden in die ewige Heimat abzurufen.
Wie bitten um stille Teilnahme.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Georg Köchlin
Maria Köchlin
Johanna Köchlin, geb. Scheid
Weißweil, den 20. April 1905. 1503

Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme während der langen Krankheit und dem Hinscheiden unseres nun in Gott ruhenden lieben Sohnes, Bruders, Schwagers und Onkels
Adolf Hager
sagen wir allen Beteiligten herzlichsten Dank. Besonders Dank dem Herrn Stadtpfarrer Körber für die tröstliche Grabrede, sowie für die Kranzspenden und die so zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Emmendingen, 22. April 1905. 1508

Gasthaus zum Hirschen, Sexau.
Osternmontag
Tanzbelustigung.
wozu freundlichst einladet
Gasthaus zur Sonne, Ottolshausen.
am Osternmontag
Tanzbelustigung
wozu freundlichst einladet

Breisgauer Nachrichten

Auflage 6220 Exemplare.
Verbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Kenzingen), Breisach, Eitenheim, Waldkirch und am Kaiserstuhl.
Amtliches Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Abonnementpreis: durch die Post frei und kostet M. 1.20 pro Vierteljahr, durch die Nachträger frei und kostet 60 Pf. pro Monat.
Erscheint täglich mit Ausnahme Sonntags.
Wochen-Beilagen: { Nacher der Landmannschaft, Breisgauer Sonntagblatt.
die einseitige Beilage oder deren Raum in Stadt u. Bezirk Emmendingen 10 Pf., außerhalb 15 Pf., im Restemittel pro Seite 80 Pf., Beilagengebühr pro Tausend 5 Mark.
Nr. 95
Emmendingen, Samstag 22. April 1905
39. Jahrgang

Die Kommandeure der russischen Streitkräfte.
Die letzte Entscheidung im russisch-japanischen Kriege muß in allerhöchster Zeit auf der See fallen. Es dürfte daher im Augenblick von hohem Interesse sein, von denen das endgültige Schicksal des blutigen Krieges jetzt abhängt. Zum jüngeren Flaggmann von Admiral Roschdjewski ist Konteradmiral D. K. Enquist ernannt, der frühere Kommandant des Hafens von Nikolajew. Enquist ist im Jahre 1901 zum Konteradmiral befördert worden. Konteradmiral Dmitri Gisslawowitsch von Wölterjahn wurde im Jahre 1845 geboren und ist im Seefahrentrope erproben. Im Jahre 1899 wurde er zum Konteradmiral befördert und alsbald zum Vorkommandanten für Marine-Artillerie-Vertriche ernannt. Seit 1902 war er Kommandeur des Dissee-artillerie-Regiments. Konteradmiral Wille wurde 1844 geboren. Im Jahre 1894 erfolgte die Beförderung zum Konteradmiral und bald darauf die Ernennung zum Kommandeur des Besatzungs-Geschwaders des Mittelasiatischen Meeres. Im Range eines Vize-Admirals steht Wölterjahn seit 1901. Konteradmiral N. F. Bogatow wurde 1849 geboren und erhielt seine Ausbildung in der Marineschule der Nikolajew-Marinakademie. Im Jahre 1901 erfolgte die Ernennung zum Konteradmiral. Konteradmiral Roschdjewski, der Kommandeur des gesamten Geschwaders, erhielt seine Ausbildung im Marine-Kadettenkorps und absolvierte die Marineakademie im Jahre 1876. Wegen Auszeichnung im Dienste wurde er im Jahre 1885 zum Kapitän zweiten Ranges befördert. In den Jahren 1890 bis 1891 hatte er passiv die Kommando eines Geschwaders inne. Im Jahre 1898 erfolgte ebenfalls seine Auszeichnung im Dienste seine Beförderung zum Konteradmiral. Als Chef des Artillerie-Regiments des Geschwaders der baltischen Flotte wurde ihm für glänzende



ausgeführte Manöver in Gegenwart unseres Kaisers im Jahre 1902 der Allerhöchste Dank zuteil. Zuletzt war er Chef des Geschwaders.
Goldruher.
Roman von E. de la Rüst.
(7. Fortsetzung.)
„Ja, was hast du denn? Du siehst ja gar nicht!“
„Ich bin etwas müde — Alexandra hat ein bißchen viel ge-redet — ich kann das nicht mehr recht vertragen — so spricht so oft, so ein bißchen mal — ich weiß nicht —“
„Dann geh' also zu.“
Luisa las die ganze Zeitung vor. Das war noch nie passiert. Aber er dachte bei sich: Mein Gott, Mutter wird eben auch nicht jünger!
Als er zu Ende war, fiel ihm noch auf, daß seine Mutter nicht schlief.
„Wißt du nicht dein Sträußchen haben, Mutter? Es liegt ja auf dem Sofa.“
„Nein, ich danke — ich will nicht striden — ich habe ja auch schon so viel gestriden — der ganze Kadettenstand oben im Sturz ist voller Soldaten — da kannst du noch weils verzeihen — ich habe keine Lust mehr!“
Konrad stand vom Tisch auf. Die Mutter kam ihm gar so fonderbar vor. Er legte die Arme von hinten um sie herum und küßte ihr die Wangen. „Geh schlafen, Tochter, dann kommst du morgen früh wieder hübsch aussehn — du hast wohl wieder den Zug um die Wälder erträgt — Tante Alexandra hat sich drau-ßen zu lange verweilt — du weißt, du kannst das nicht ver-tragen — schäm dich, so 'ne Randfrau!“
„Ja — morgen wird es besser sein.“ Sie klopfte ihm leicht auf den vollen schwarzbraunen Haarbüschel und ließ sich von ihm bis in ihr Zimmer bringen. Er rückte ihr die Lampe an und überbrachte dann der Köchin die Postkarte, der gnädigen Frau eine heiße Zitronenlimonade zu bringen.
Sie hatte ihm lange Gute Nacht gesagt und ihn eine Weile seit im Arm gehalten, wie sich zu der Nacht durchzuringeln, mit ihm zu sprechen. Sie konnte es ihm nicht lassen — nicht heute, und auch nicht morgen — nie! So ließ sie ihn endlich gehen.
Die kleine Cognit schmeckte sich zum großen Ball bei Streifens. Ein neues rosa Damasttuch trat heut zum erstenmal in Aktion. Die Diewert hatte noch bis Mittag im Schweiß ihres Angesichts daran gearbeitet; dann hatte sie noch in ein anderes Haus geseht, um dort auch noch für den Abend die Toiletten ein wenig auszulassen, und so war Luisa Klinger, die schwindel-süchtige Tochter des väterlichen Leihbibliothekers, in die Welt be-rufen, um noch hier und da einen Stich zu tun, Eva zu irritieren und sonst bis zur Aufsicht zu bedienen.
Luisa war eben vierundzwanzig geworden und hatte noch bis zu diesem Winter die Hälfte der Letztener Damen täglich frisiert — sie war auch sonst sehr geputzt und ansehnlich beim Putzmachen und Putzen von delikatem Weißzeug und kniffligen Kleidern. Aber sie hatte ihrem neit einträglichen Beruf jetzt ent-sagen müssen — ihre Augen wollten nicht mehr mit, sie sah immer öblicher und hustete sehr viel. Ein blaßes, hübsches, stilles Mädchen war sie, mit dem reizvoll glänzenden, großen Augen einer poetisch-hinwimmernden Schwindsüchtigen. Eva mochte sie immer gut leiden und hatte ihr bei gelegenen Gele-genheiten stets ihr Wohlwollen durch hübsche Angebinde kund getan.
Luisa las gern. Sie sah dann stundentlang an ihrem Wohn-zimmerfenster auf dem Trübitz in einem schwarzen hochar-migen Bedestuhl, der so manches Degenium hindurch Kranke und Sterbende in seinen Wolken beherbergt hatte, und vergaß das einjüngliche Leben um sich herum — vergaß sich selbst und das Gift, das in ihr verwehrend um sich fraß.
In der kleinen Wirtschaft, die die Mutter besorgte, gab es für sie nicht viel zu tun, und da der Arzt wünschte, daß sie so viel wie möglich in die Luft sollte, holte Eva sie oft vom Fenster und ihren Büchern fort, von denen sie sich dann leichter trennte, um mit ihr, manchmal mit Schnee und Regen, einen Gang über Land zu machen. Im Sommer gingen sie öfter auf den Kirchhof, setzten sich dort mit einer leichten Handarbeit auf eine Bank und sprachen über die Bücher, die sie gelesen hatten, und philosophierten viel über das Leben, das sie beide nicht fannen, und noch öfter über den Tod, von dem sie noch weniger wußten.
Dabei hatte dann Eva immer das Gefühl, daß sie viel von Luisa lernte. Nicht nur durch die Empfindung, daß sie, die Letztere, also darum die Letztere war, sondern weil sie sich oft so-gar mit gewisser Beschämung einsehen mußte, daß Luisa so viel

klarer und fließender und geübter in Ausdrücken sprach als sie, die gesellschaftlich durch Klüfte von ihr getrennte höhere Tochter.
Einmal hatte Eva zu ihr gesagt: „Wissen Sie, Luischen, daß ich oft, wenn Sie so sprechen, denke, es läge eine alte blinde Frau neben mir, die immer nach innen sieht, wo sich ihr alterhand Geschehnisse offenbaren, das dem Sehenden nicht sichtbar sind, weil zu viel Farbe um ihn ist?“
Luisa hatte geantwortet: „Das ist, weiß ich so viel mit ge-schlossenen Augen dasste, und weiß ich dann den Tod neben mir stehen sehe, der mir alles erklärt, was ich nicht gleich verstehe. Der mit dem Finger hinzeigt auf das, was mir schwere Ge-danken macht, und mir sagen will: Es lohnt nicht viel zu leben, komm mit!“
Daran hatte Eva lange denken müssen, und Luisa war ihr dadurch geheimnisvoller, ansehender geworden, als sie bei etwas ganz Besonderem, Muscovitisches, eine Scherzin, deren langames Sterben höheren göttlichen Zwecken dienete.
Denn daß Luisa Klinger herben mußte — in absehbarer Zeit — das wußte sie ganz und Luisa selbst am besten. Dann aber, an Tagen, in denen die Sonne hell und goldig schien, sagten sich die beiden auch manchmal wie Wirtelwunde im Garten herum, mit dem Hund um die Wette, wie ein paar tolle Jungen, und kletterten auch wohl auf die Wäme, um sich mit herum-terzappenden Beinern zu schaukeln und Vogelstimmen nachzu-hören. Dann vergaßen beide, daß sie Tags vorher über das Nachden-ken und das Trüben mit aller-tenigen Augen philosophiert hatten, und dann war Luisa trotz aller ungewohnten Luftigkeit doch das achtgebende Dienerrind, das die Augenblicksaunen des gnädigen Fräuleins betriebligte.
Auch jetzt war sie ganz Dienerrin und pühte die junge Ball-bame mit freudigen Eifer heraus. Als Eva aber dann in ihrer ganzen damastenen Rosenpracht mit dem weißen, hart blühenden Kellen im Haar fertig stand, riefen sie plötzlich ein paar Tränen über die Wangen. Sie hatte sie schnell fortgewischt und meinte: „Eva hätte sie nicht bemerkt. Daher wurde sie sehr rot, als Eva sie eine Weile danach fragte: „Warum weinten Sie, Luischen?“
(Fortsetzung folgt.)

Gewerbebank Emmendingen.

Bilanz pro 1904

Dobet.		Kredit.	
Am Abschlußkonto:		Der Aktien-Konto:	
Saldo auf 31. Dezember 1903	51,800 M. 80	a. Gemeinde Emmendingen	85,000 M.
Im Jahre 1904 gegebene Darlehen	184,768 M.	b. Gewerkschaften	800 M.
auf acceptierte Wechsel	288,558 M. 80		48,600 —
		Gewinn- und Verlust-Konto:	
Im Jahr 1904 erhaltene Rückzahlungen und Prolongationen	198,068 M.	eingekommene Zinsen	2959 M. 54
Wechselsaldo auf 31. Dezember 1904	48,465 M. 80	ab Postzinsen	138 M. 08
		Provision	385 M. 05
Gewinn- und Verlust-Konto:			2481 M. 51
Zahlung an die Aktionäre: Dividende pro 1903	964 M. 88	Utz:	
Referend-Konto:		Unterstützungen an ehemalige Ratsmitglieder	169 M. 14
Zuflüssen bei der Sparrasse	89	Unterstützungen	1399 M. 18
Rücklagen:		Hochberge Sparrasse hier: Guthaben auf 31. Dezember 1904	1501 M. 97
Rücklagen:			980 M.
Rücklagen:			6056 M.
Rücklagen:			61,888 M. 64

Gewinn- und Verlust-Konto 1904

Einnahmen:		Ausgaben:	
Zinsen	2269 M. 54	Provision	2044 M. 59
Provision	885 M. 05		
		Postzinsen	138 M. 08
		Unterstützungen	169 M. 14
		Unterstützungen	1399 M. 18
		Utz:	
		Hochberge Sparrasse	1501 M. 97
			980 M.
			6056 M.
			61,888 M. 64

Emmendingen, den 28. März 1905.

Gewerbe-u. Handelsschule Emmendingen.

Das neue Schuljahr beginnt **Montag, den 1. Mai.**
In diesem Tage haben Neuzutretende, morgens früh 8 Uhr, am nächstfolgenden Tage, **Dienstag, den 2. Mai, morgens früh 8 Uhr** sämtliche Schüler der 2. und 3. Klasse der Gewerbe- und Handelsschule in den Klassen der Gewerbe- bzw. Handelsschule zu erscheinen. Der Beurlaubte ist auch während der sog. Probezeit zum Schulbesuch verpflichtet.

Bekanntmachung.
Das neue Schuljahr hiesiger Volksschule beginnt **Donnerstag, den 27. April.**
Es haben sich an diesem Tage die Klassen IV-VII morgens 8 Uhr und die Klassen II und III mittags 1 Uhr in ihrem Klassenzimmer einzufinden.
Die Anmeldung der neuereitretenden Schüler, b. h. derjenigen Kinder, welche in der Zeit vom 1. Juli 1898 bis 30. Juni 1899 geboren sind, erfolgt nachmittags 2 Uhr.
Emmendingen, den 20. April 1905.
Die Ortschulbehörde.

Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme sowohl während der Krankheit unseres nun in Gott ruhenden Vaters
G. Gross
als auch für die sehr erwiesene Hilfe sprechen wir allen Freunden und Bekannten unsern innigsten Dank aus. Besonders ein herzliches Gedächtnis dem Herrn Stadtpfarrer Sachs sowohl für den guten Rat als auch für die tröstlichen und liebevollen Worte am Grabe.
Im Namen der Hinterbliebenen:
J. Schächtele.
Sollnarsstraße, 20. April 1905. 1500

Todes-Anzeige.
Verwandten, Freunden und Bekannten mache ich die traurige Mitteilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern Sohn und Bruder
Georg Köchlin
Hauptlehrer in Heidelberg
im Alter von 41 1/2 Jahren nach mit Geduld ertragenem Leiden in die ewige Heimat abzurufen.
Wir bitten um stille Teilnahme.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Georg Köchlin
Maria Köchlin
Johanna Köchlin, geb. Scheid
Weißweil, den 20. April 1905. 1503

Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme während der langen Krankheit und dem Hinscheiden unseres nun in Gott ruhenden lieben Sohnes, Bruders, Schwagers und Onkels
Adolf Hager
sagen wir allen Beteiligten herzlich Dank. Besonders Dank dem Herrn Stadtpfarrer Rörber für die trostreiche Grabrede, sowie für die Straußspenden und die so gütliche Begleitung zur letzten Ruhestätte.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Emmendingen, 22. April 1905. 1508

Gasthaus zum Löwen
Matterdingen.
Ostermontag
Großer Freitanz,
wozu freundlich einladet
Chr. Währle, s. Löwen

Gasthaus zum Löwen
Kenzingen.
am Ostermontag, nachmittags 5 Uhr, gespielt von der Bauern-Orchesterkapelle.
Es ladet hierzu herzlich ein
Karl Wagnermann, s. Löwen. 1805
Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.
Besondere große
Preisregeln
im Gabenwert von 685 Mark.
Alle Angestellten sind freundlich eingeladen.
Der Obige.

Gasthaus zum Hirschen, Hexau.
Ostermontag
Tanzbelustigung,
wozu freundlich einladet
Chr. Gerlach.

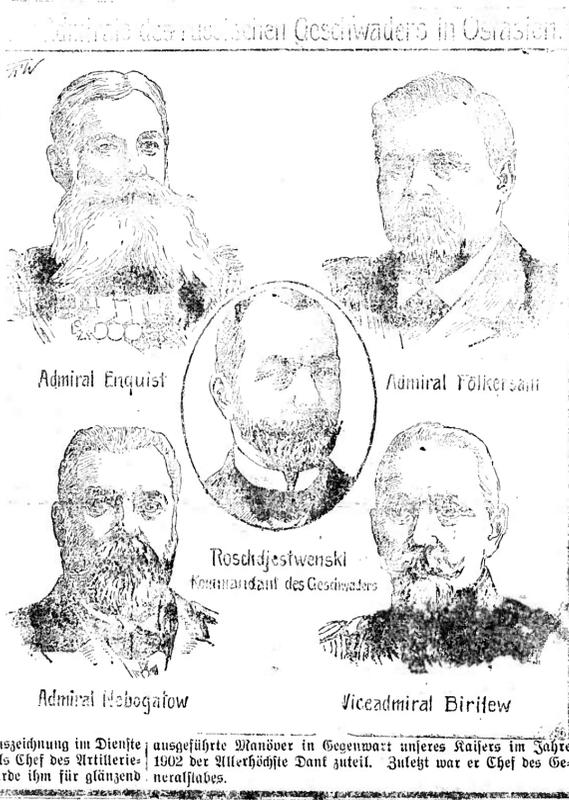
Gasthaus zur Sonne, Ottolshwanden.
am Ostermontag
Tanzbelustigung
wozu freundlich einladet
Gera Danber.

Breisgau- und Nachrichten

Telegramm-Adresse: Adler Emmendingen.
Auflage 6220 Exemplare.
Verbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Kenzingen), Breisach, Ettenheim, Waldkirch und am Kaiserstuhl.
Amtliches Verkündungsblatt der Stadt Emmendingen.
Abonnementpreis: durch die Post hat und kostet M. 1.80 pro Vierteljahr, durch die Nachträger frei ins und aus 60 Pfg. pro Monat.
Erscheint täglich mit Ausnahme Sonntags.
Wochen-Beilagen: { Rheinger des Landmanns, Breisgau- und Kenzingenblatt.
Inserentenpreis: die einseitige Zeile oder deren Raum in Stadt u. Bezirk Emmendingen 10 Pfg., außerhalb 15 Pfg., im Heftenblatt pro Seite 30 Pfg., Beilagengebühr pro Zeile 5 Mark.

Nr. 95
Emmendingen, Samstag 22. April 1905
Auf den Tag des Erscheinens datiert, nicht auf den folgenden Tag
39. Jahrgang

Die Kommandeure der russischen Streitkräfte.
Die letzte Entscheidung im russisch-japanischen Kriege muß in allerhöchster Zeit auf der See fallen. Es dürfte daher im Augenblick von hohem Interesse sein, sich mit den Personen zu beschäftigen, von denen das endgültige Schicksal des künftigen Krieges abhängt. Von jüngeren Flagkapitänen ist Admiral Nishidzschikawa, der Kommandant der 1. Division, der frühere Kommandant des Hafens von Nikolajew. Er ist im Jahre 1901 zum Konteradmiral befördert worden. Konteradmiral Dmitri Guskowitsch von Wladiwostok wurde im Jahre 1848 geboren und ist im Seeheldentempel verewigt. Im Jahre 1899 wurde er zum Konteradmiral befördert und alsdann zum Vorkommanden für Marine-Artillerie-Verbände ernannt. Seit 1902 war er Kommandeur des Ostsee-Artillerie-Verbands. Vizeadmiral Birjef war 1844 geboren. Im Jahre 1894 erfolgte die Beförderung zum Konteradmiral und bald darauf die Ernennung zum Kommandeur des Ostsee-Artillerie-Verbands und des Geschwaders des Mittelmeerflottes. Im Range eines Vize-Admirals steht Birjef seit 1901. Konteradmiral N. J. Bogatow wurde 1849 geboren und erhielt seine Ausbildung in der Marineschule der Nikola-Marinakademie. Im Jahre 1901 erfolgte die Ernennung zum Konteradmiral. Admiral Roschtschewski, der Kommandeur des gesamten Geschwaders, erhielt seine Ausbildung in der Marineschule der Nikola-Marinakademie. Im Jahre 1876 wegen Auszeichnung in Lesele wurde er im Jahre 1885 zum Kapitän zweiten Ranges befördert. In den Jahren 1890 bis 1891 hatte er sukzessive das Kommando über mehrere Kreuzerflotten ausgeführt. Mandat in Gegenwart unseres Kaisers im Jahre 1902 der Allerhöchste Dank zuteil. Zuletzt war er Chef des Geschwaders der baltischen Flotte wurde ihm für glänzend ausgeführte Manöver in Gegenwart unseres Kaisers im Jahre 1902 der Allerhöchste Dank zuteil. Zuletzt war er Chef des Geschwaders.



Vermischte Nachrichten.
Das Niederwandsbäumel darf photographiert werden! In der Umgebung des Nationaldenkmals auf dem Niederwandsbäumel befindet sich ein Schloß, das von einem Photographen angekauft wurde und nun zum Verkauf steht. Der Verkäufer, Dr. Fischer in Wiesbaden, photographierte nun doch das Denkmal und wurde von dem Wächter wegen Verletzung des Verbots und Verleumdung angezeigt. Der Rechtsanwalt zeigt dem Wächter wegen Mißbrauch seiner amtlichen Befugnisse — er wollte eine Konfiskation des photographischen Apparats vornehmen — und sich selbst wegen Verletzung des Verbots aus, um eine prinzipielle Entscheidung der Frage: Darf das Niederwandsbäumel photographiert werden oder nicht? herbeizuführen. Ohne daß Gewähr angegeben werden, hat die Staatsanwaltschaft die Strafverfolgung eingestellt. Demnach darf das Denkmal auch photographiert werden.
Für jüngere Baubeamte bieten sich infolge der Inangriffnahme neuer Bahnbauten in unseren Kolonien, des Ausbaues und der Verbesserung des Hafens in Swakopmund sowie der geplanten Ausführung wichtiger Bauarbeiten günstige Ausblicke zur Verwendung im Kolonialdienste. Bedenkt man, daß die mittleren Beamten der Eisenbahn oder allgemeinen Bauverwaltung, welche die für den heimischen Dienst vorgeschriebenen Prüfungen abgelegt haben. Die Annahmebedingungen sind folgende: Verpflichtung zu einer anderthalb bis dreijährigen Dienstzeit je nach den klimatischen Verhältnissen des betreffenden Schutzgebietes, 5000 Mark jährliche Remuneration nebst freier Wohnung, reichliche Ausstattungs- und Reisekosten, freie ärztliche Behandlung im Schutzgebiete. Die Bewerber müssen 25 bis 30 Jahre alt, unverheiratet, völlig gesund und im Besitze guter Zeugnisse sein, sowie ihrer Willkürpflicht genügt haben. Meldungen mit Lebenslauf und Personalpapieren sind an die Kolonialabteilung des Auswärtigen Amtes in Berlin zu richten.
Der Herr Gasdirektor. Aus dem Taunus teilt man dem „Hochster Kreisbl.“ folgende dringliche Kunde mit: Ein Bauernmann liebt zu Hause im Kreise der Familie aus der Zeitung vor: — alsdann kam im Gemeinderat die Anstellung eines Gasdirektors zur Beratung? Da unterbricht ihn die Großmutter: „Was? Gasdirektor? Da sag' ich aber nicht mehr; für was braucht der Gasherr den großen Titel? Ja, ja Heutigutage will halt Jeder den Rühme spielen! Macht' er ja taams!“ — So und ähnlich wetteerte das alte Mütterchen noch eine ganze Weile weiter in der selben Meinung, man wolle die Eitelkeit des neuen Jugendhirsches mit dem schönen Titel „Gasdirektor“ befriedigen.
Wie die Leute aus dem Leben scheiden. Der Adokat tritt vor einen höheren Richter, der Pfarrer — segnet das Zeitliche, der Chemiker — scheidet, der Straßentecher — kehrt zum Staub klarer und fliegender und gebildet in Ausdrücken sprach als sie, die gesellschaftlich durch Klüfte von ihr getrennte höhere Tochter.
Einmal hatte Eva zu ihr gesagt: „Wissen Sie, Luisechen, daß ich oft, wenn Sie so sprechen, denke, es läge eine alte blinde Frau neben mir, die immer noch innen sieht, wo sich ihr alterhand Geschehnisse offenbaren, die dem Sehenden nicht sichtbar sind, weil zu viel Farbe um ihn ist?“
Luise hatte geantwortet: „Das ist, weiß ich so viel mit geschlossenen Augen das, und weiß ich dann den Tod neben mir stehen sehen, der mir alles erklärt, was ich nicht sehen verstehe. Der mit dem Finger hinzeigt auf das, was mir schwere Gedanken macht, und mir sagen will: Es lohnt nicht viel zu leben, komm mit!“
Daran hatte Eva lange denken müssen, und Luise war ihr dadurch geheimnisvoller, anzuseher geworden, als sei sie etwas ganz Besonderes, Auserwähltes, eine Geberin, deren langames Sterben höherer göttlichen Zweck diente.
Denn daß Luise Klinger werden mußte — in absehbarer Zeit — das wußte die ganze Stadt und Luise selbst am besten. Dann aber, an Tagen, in denen die Sonne hell und goldig schien, jagten sich die beiden auch manchmal wie Wildvögel im Garten herum, mit den Händen um die Taille, wie ein paar tolle Jungen, und kletterten auch wohl auf die Bäume, um sich mit heruntergehängten Beinen zu schaukeln und Vogelstimmen nachzuahmen. Dann vergaßen beide, daß sie Tage vorher über das Sterben und das Töten mit alt-erfahrenen Augen philosophiert hatten, und dann war Luise trotz aller ungewohnten Aufmerksamkeit doch das achtsame Dienstmädchen, das die Augenblicke des glänzenden Frühlings befruchtete.
Auch jetzt war sie ganz Dienerin und wußte die junge Balladame mit freudigem Gegrähe heraus. Als Eva aber dann in ihrer ganzen damastenen Robenpracht mit dem weißen, stark duftenden Stoffen im Saar fertig stand, riefen ihr plötzlich ein paar Tränen über die Wangen. Sie hatte sie schnell fortgewischt und meinte: „Eva hätte sie nicht bemerkt. Daher wurde sie sehr rot, als Eva sie eine Weile danach fragte: „Warum weinten Sie, Luisechen?“
(Fortsetzung folgt.)

Todes-Anzeige.
Teilnehmenden Verwandten, Freunden und Bekannten mache ich hierdurch die schmerzliche Mitteilung, dass es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unser geliebtes, unvergessliches Kind
Willi
heute mitt 1/2 Uhr nach schwerem Leiden, im Alter von nahezu 5 Jahren zu sich in die Ewigkeit abzurufen.
Um stille Teilnahme bitten
Die tieftrauernden Eltern:
Wilh. Jundt jun. und Frau.
Emmendingen, Charfreitag den 21. April 1905.
Dies statt jeder besonderen Anzeige.

Januararbeiten-Vergütung.
Die zum Neubau eines zweistöckigen Wohnhauses für Herrn Kammermeister Haas hier erforderlichen Erd-, Maurer-, Steinhauser, Verputz-, Zimmer-, Schreiner-, Glaser-, Schlosser-, Kleider-, Installations-, Maler- und Tapezierarbeiten, sowie Gartenarbeiten sind im Wege des öffentlichen Angebots auf Einzelpreis zu vergeben. Pläne, Arbeitsbeschreibungen und Bedingungen liegen von heute an auf dem Bureau des Untersuchers zur Einsicht auf, woselbst die Angebotsformulare gegen Hinterlegung der Schreiblosten abgegeben werden.
Die Angebote, mit entsprechender Aufschrift versehen, sind spätestens bis
Samstag, 29. April d. J., nachmittags 5 Uhr
bei mir einzureichen, zu welcher Zeit in Anwesenheit der etwa erscheinenden Bewerber die Eröffnung der Angebote stattfinden wird.
Emmendingen, den 22. April 1905.
Brikkel, Architekt.

Wasser! Gasthaus z. Adler. Wasser!
Ostermontag
Tanzbelustigung.
Freier Eintritt.
Es ladet freundlich ein
J. Arbeth.

Gemischter Chor
Emmendingen.
Die Proben zur künftigen Schiffsfeier beginnen nächsten **Dienstag, den 25. i. M., abends 7 1/2 Uhr.**
Wir bitten die Damen und Herren recht zeitig und vollständig sich einzufinden, da nur wenige Proben stattfinden können.
Fahrräder- und Nähmaschinen
neue und gebrauchte, gegen Kautionszahlung, 1502
W. Oberle, Freiburg, Rheinstr. 31.

Zu verkaufen:
Besten-Wehre
(Schweizer, auf Gewehr)
inadellos erhalten, geeignet für Schützenvereine, Kal. 10 mm, zu M. 10.— bezogen. Patronen hier für 100 Stück M. 5.—. 1899
Anfragen zu richten an
Carl Wälder, Kaufmann, Hofhaus, Rheinstr. 31.

Stolz
Lohn- und Tagelöhner, der eine gute, weiße Haut, rotes, jugendliches Aussehen, ein fleischloses Sommergesicht und dauerhafte Eigenschaften hat, daher gebraucht man nur **Stolz** für alle Arten von **Stolz** in Emmendingen bei Carl Wälder, Hofhaus, in Waldkirch bei Dr. Juchem, in Heidelberg bei Dr. Juchem, in Heidelberg bei Dr. Juchem.

Kurld, der Diplomat — wird abberufen, der Schauspieler — geht ab, der große Esfer — ist nicht mehr, die Wäscherin — hat ausgerungen, der Gelehrte — gibt den Geist auf, der Vegetarier — bestst ins Gras, der Beamte — wird in eine andere Welt verlegt, der Kuffler — fährt ab, der Färber — ist verblühen, der Müller — geht stöten, der Konditor — hat seine letzte Kiste ungetreten, der Totengräber — fährt in die Grube, der Maurer — „tracht ab“, der Wärdner — wird ins Jenetsies befördert, der Krenngler — „geht ein“, der Matrose — läuft in den Hafen ein, und der Schriftsteller — endet.

Zur gest. Beachtung.
Unsere verehrl. Abonnenten in Emmendingen bitten wir Wohnungsveränderungen gef. in unserer Geschäftsstelle anzeigen zu wollen, damit in der Zustellung unserer Zeitung keine Unterbrechung eintritt.
Verlag der Freiburger Nachrichten.

Großh. Badische Staatsbahnen. Arbeits-Vergebung.
Zur Herstellung eines neuen Aufnahmgebäudes auf der Station Niedererschheim sollen die Grob- und Maurerarbeiten, Steinbauarbeiten, Zimmerarbeiten, Schieberarbeiten, Guß- und Walzbleifarbeiten, Blecharbeiten, Holzgerüstbauarbeiten und Verputzarbeiten vergeben werden.
Pläne und Bedingungen, welche jedoch nach auswärts nicht verabsolgt werden, liegen auf diesseitigen Geschäftsnummer zur Einsichtnahme während den Geschäftsstunden auf, wofür auch die Verdingungsanfrage verabsolgt werden.
Die Angebote mit Preislisten bis Samstag, 6. Mai d. J., vormittags 10 Uhr verschlossen, postfrei und mit entsprechender Aufschrift versehen an den Unterzeichneten einzureichen.
Zusatzfrist 4 Wochen.
Eisenburg, den 14. April 1905.

Großh. Bahnbaupinspektor.
Bekanntmachung.
Die Ortsgemeinde Kollnau verpachtet am 27. ds. Mts., vorm. halb 12 Uhr, auf dem Rathaus dahier zwei kleine Plätze, zu Lagerplätzen geeignet.
Bekanntmachung.
Die Ortsgemeinde Kollnau verpachtet am 27. ds. Mts., vorm. 11 Uhr, auf dem Rathaus dahier zwei Steinbrücke zur Benützung, den sogenannten längstbestehenden und den unteren im Gewinn Nebberg.

Farren-Verkauf.
Die Gemeinde Leibach läßt am nächsten Mittwoch, den 28. d. Mts., mittags 11 Uhr, in dem Rathaus dahier einen fetten Farren an den Meistbietenden öffentlich versteigern.
Holz-Versteigerung.
Die Stadt Staufen im Breisgau versteigert mit Borgfrist am Donnerstag, den 27. April, vormittags 9 Uhr, beginnend, im Rathaus zu Staufen:
Tannen: 497 Stämme 1.—4. Kl., 247 Kloben und 320 Abfchnitt 1.—3. Kl., 141 Stiel Stangen.
Buchen: 27 Stk 1. und 2. Kl.
Eichen: 4 Stk 3. und 4. Kl.
Alhorn: 1 Stk.
Im ganzen 1076 Festmeter.
Ausgabe durch das Bürgermeisteramt.

Siegfried Schwarz
Emmendingen
Spezial-Geschäft für Herren- und Knaben-Konfektion.
Neu aufgenommen:
Sämtliche Herren-Artikel:
wie: Wäsche, Cravatten, Hüte, Mützen, Hosenträger, Schirme etc.
Reichhaltige, gelegene Auswahl.
Billigste Preise.

Fertige Herren- und Knaben-Kleider
in allen Preislagen und grosser Auswahl.
Anfertigung nach Mass.
Franz B. Stephan, Untertinden 2, Frolburg i. Brg.

Geschäfts-Gründung.
Den geehrten Bewohnern von Sindingen und Umgebung zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich am 15. April am Markt-Platz, Hauptstrasse 21 (Haus Conditor Wägele) ein Zweiggeschäft eröffnen werde und halte ich mich für den Bezug sämtlicher Kolonialwaren, Delikatessen, Fleisch- und Wurstwaren, Süßfrüchte, Weine, Liköre u. Spirituosen usw. usw.

Bestens empfohlen, billigt gestellte Preise bei nur prima Ware zuzuführen.
Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, mir auch an diesem Plaze Vertrauen zu erwerben und bitte ich ergebenst um gütigen Zuspruch.
Sachachtungsvoll
L. Gottlieb,
Konsumgeschäft.

Bettfedern und Flaum
empfiehlt in großer Auswahl das Möbel- und Bettengeschäft
C. Rosswog

Feld- und Waldgeschirr
bezieht man am besten aus der seit beinahe 200 Jahren bestehenden
Waffen- und Feuertische in Freiburg i. B.
Wilhelmstrasse 1.
Daher sind erhältlich: Transmissions-, Pumpen-, Dampfmaschinen, Motore, Lokomobile u. landwirtschaftl. Maschinen aller Art.
Auch werden Reparaturen an Maschinen aller Art gut, rasch und billig vorgenommen.

Erstes Spezial-Resten-Geschäft
Freiburg **L. Kremp** Salzstr. 22
empfiehlt sein ganz neu sortiertes Lager in
Nouveautés 1905
zu konkurrenzlosen Preisen

Dr. Thompson's Seifenpulver
Marke Schwan.
spart
Arbeit Zeit Geld.

Norddeutscher Lloyd BREMEN
Regelmässige Verbindung mit den Riesen-Schnell- und Postdampfern
BREMEN
und
AMERIKA
New York Baltimore
Süd-Amerika.
Mittelmeer, Aegypten, Ostasien, Australien.
Nähere Auskunft erteilt
Emmendingen: W. Moosbrugger, Elzach: M. W. Endingen: Th. Burkhard, Rittenheim: Karl Schwarz, Freiburg: Ed. Hebling u. Bernh. Böhrer, Mahlberg: Jos. Ehret, Waldkirch: G. Harbacht Jr., Büdingen: C. A. Maerlin.

Wirtschafts-Übernahme und -Empfehlung.
Einem verehrl. Publikum in Stadt und Land diene ergebenst zur Anzeige, daß ich das Anwesen „Zur Sponeck“ künstlich erworben habe.
Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meinen verehrlten Gästen, den Herren Touristen, Reisenden und Vereinen nach jeder Seite hin gerecht zu werden durch prompte Bedienung, gute Küche — täglich frisch gedankene Fische — reine, selbstgelegene Weine, vorzügliches Bier und gut eingerichtete Fremdenzimmer bei ganz mässigen Preisen.
Zu einigen Fahrten auf dem an der Sponeck liegenden Altwasser stehen die beiden Nachen zu freier Verfügung.
Um geneigten Zuspruch bittet und zeichnet
Hochachtungsvoll
Karl Bohny.
Zehringen-Sponeck, den 12. April 1905.

Kautschuckstempel
über
Petschaft
ich liefere folsche in 24 Stunden schnell und gut.
Musterbuch zur Verfügung.
M. Markus,
Emmendingen.

Tabak billig!
Bd. (Ciel franco), Nr. 8
8 Napf-Tabak u. 1 Pfeife 3.80
8 Anker-Tabak u. 1 Pfeife 3.70
8 Anker-Tabak u. 1 Pfeife 4.60
8 Anker-Tabak u. 1 Pfeife 5.30
8 Anker-Tabak u. 1 Pfeife 6.50
8 Anker-Tabak u. 1 Pfeife 8.50
100 St. Bg. 2.80, 3.50, 3.80, 4.40, 5.— (200 Stk.) 9.00, 10.00, 11.—, 12.—, 13.—, 14.—, 15.—, 16.—, 17.—, 18.—, 19.—, 20.—, 21.—, 22.—, 23.—, 24.—, 25.—, 26.—, 27.—, 28.—, 29.—, 30.—, 31.—, 32.—, 33.—, 34.—, 35.—, 36.—, 37.—, 38.—, 39.—, 40.—, 41.—, 42.—, 43.—, 44.—, 45.—, 46.—, 47.—, 48.—, 49.—, 50.—, 51.—, 52.—, 53.—, 54.—, 55.—, 56.—, 57.—, 58.—, 59.—, 60.—, 61.—, 62.—, 63.—, 64.—, 65.—, 66.—, 67.—, 68.—, 69.—, 70.—, 71.—, 72.—, 73.—, 74.—, 75.—, 76.—, 77.—, 78.—, 79.—, 80.—, 81.—, 82.—, 83.—, 84.—, 85.—, 86.—, 87.—, 88.—, 89.—, 90.—, 91.—, 92.—, 93.—, 94.—, 95.—, 96.—, 97.—, 98.—, 99.—, 100.—

Wir liefern unter Garantie prompt:
1088
la. Messing- und Rotguss, Phosphorbronze, Aluminium, Lager-Weissmetalle und kaufen stets Altes Schwefelkupfer, Alt-Rotguss, sowie Spähne.
C. F. Scherer & Cie.
in Feuerbach, Rematurfabrik und Metallgießerei.

Beste Bezugsquelle.
(Reine Reife, keine Agenten.)
Schreiben Sie eine Karte an
S. Fr. Schill, Weingutbesitzer,
Ollshaus a. Rhein,
und verlangen Proben von selbstgekeltertem Weis- u. Rotweinen.
Griechischen Rotwein, vorzüglich zum Essen kleiner Portweine und als Sektwein.
Griechischer Roskatwein, selbstgekelter, 1907
Abgabe jeder Quantität.

Okonom A. Riff,
Emmendingen,
empfiehlt seine billigen
Fisch- u. Geflügel-Weine.
Eigene Weinberge.
Räcker leibweise, Probe gratis.

Fußboden-Hobelriemen,
sohle
Kühnhold, Endbretter, Türver-
bindungen etc.,
feiner
fortl., eich. u. taunene
Schnittwaren
empfiehlt billig
G. Haasler, Holzhandlung,
Emmendingen.
Magenleidender
gebrauche nur die
besten
Kaiser's Pfefferminzkaramellen
stellen sicheren Erfolg bei
Magenleiden, Magen-
schmerz und leichtem Ver-
dauungsstörungen. An-
geschmeckt und zugleich er-
frischendes Mittel. Paket
25 Bg. bei Dr. Reichert,
Emmendingen. Preis
Wahre in Apotheken und
Johann Geyer in Zehring.

Gasthof zur Post
Telefon Nr. 4 Emmendingen Telefon Nr. 4
Billard
Hell. Karoher-Bier u. Münchener Löwenbräu
Guter Mittagstisch im Abonnement
Diner und Souper in jeder Preislage
Gut rein gehaltene Weine
Empfehle meine Säle für Vereins- und Familienfeste
Badeeinrichtung.
Wilh. Boser.
1257

Ausverkauf!
Aus der Hinterlassenschaft der Handels-
gärtner K. W. Zanter Wwe. sollen sämt-
liche Bestände in
Gemüse- und Blumen- u. Samen
sowie Gehlinge & Stauden
zu billigsten Preisen im Ausverkauf veräußert
werden.
1457

Familie Sauser,
Emmendingen.
Kartoffeldämpfer!!!
Germania
mit Apporhochdruck und Dampfscheibe
(Der beste Dämpfer der Zeit).
Leichte Handhabung,
fest und dauerhaft.
Grosse Ersparnisse
an Brennmaterial.
Rippdämpfer „Simplex“ von 50 Mk.
an, empfiehlt unter Garantie für gute
Konstruktion.
Zeichnungen nebst Probe gratis und franco.
Hermann Falk, Eisenhandlung,
Emmendingen.

Handwerker rechnet!
Kein Handwerker sollte verkümmern sich das
Rechenbuch für Handwerker,
herausgegeben von Hauptlehrer Ott in Karlsruhe,
anzuschaffen.
**Gross ist heute die Konkurrenz,
klein der Verfall!**
Wer nicht genau den Wert und Verbrauch seiner
Rohmaterialien berechnen kann, wer nicht weiss, wie sich im
Laufe des Jahres die Betriebs-Unkosten und wenn sie noch
so gering, zusammenrechnen, wird wirtschaftlich nie in
die Höhe kommen.
In Ott's Rechenbuch ist alles berücksichtigt, was für
den Handwerker in Frage kommt und ermöglicht der
billige Preis von 35 Pfennigen
jedem die Anschaffung.
Bis jetzt sind erschienen: Schlosser, Blechner,
Schreiner, Buchbinder, Müller, Tapezier, Schneider, Schuh-
macher und Bäcker.
Druck- u. Verlags-Gesellschaft v. Döller
Emmendingen.

CHOCOLADE EDELWEISS STAENGL & ZILLER
FEINSTE DESSERT-CHOCOLADE.

Bekanntmachung.
Die Stadtgemeinde Emmendingen bezieht
Dienstag, 25. April, morgens halb 9 Uhr,
auf dem Rathaus
die Herstellung von ca. 2000 qm Stückwerk
zur Fertigstellung der Fährbahn der Eisenbahn-Strasse und des Kirch-
platzes.
Emmendingen, den 19. April 1905.
Das Bürgermeisteramt.

Bekanntmachung.
Die Stadtgemeinde Emmendingen bezieht
Dienstag, 25. April, morgens halb 9 Uhr,
auf dem Rathaus
Laden, Verführen u. Entladen von ca. 350 Gbm.
Stücksteine
aus dem hiesigen Steinbruch nach der Eisenbahn-Strasse bezw. Kirchplatz.
Emmendingen, den 19. April 1905.
Das Bürgermeisteramt.

Wir suchen einige gewandte Hilfsarbeiterinnen
für leichte, dauernde Arbeit.
Druck- und Verlags-Gesellschaft vormals Döller
Emmendingen.
Ordentlicher, junger
Mann
als Hilfsarbeiter für unsere Bäckerei und Druckerei
kann sofort eintreten. Mechaniker, Schlosser od. dgl.
bevorzugt.
Druck- und Verlags-Gesellschaft, vorm. Döller, Emmendingen.

WYGUD = FLEISCH
Chocolade ist nahrhafter als
Vorhänge, Rouleaux, Stores
Brice-Pice in weiss und cröm, in jeder Preislage bei
C. Rosswog
Emmendingen, Markt-Platz, Telefon 51.

Alles ist Uebergang
Spezialität
Fische
wozu einladet
Karl Ramsperger.
zur Helmat hin.

Dr. Dreyfus & Mayer-Dinkel
Holz-handlung u. u. d. H. o. l. w. e. r. k. e. r.
Mannheim.
Gehobelte Pflanz-Pine, Red Pine- u. Nord-Tannen-Fussboden-
kretter, Zierleisten etc. — Grosses Trockenlager.
Vertreter: **Wilh. Ulmrich, Wolfach.**

Unentbehrlich für Anfänger und Weiterfortgeschrittene
in der Französischen u. in der Englischen Sprache
Le Commençant. The Beginner.
Preis jedes Lehrbuches M. 2.— (Porto 20 Pf.).
— Französisch — Englisch — Italienisch —
Le Répétiteur * The Repeater * Il ripetitore
Preis jedes Lehrbuches M. 1.— p. Quart. (Porto 20 Pf.).
Jahresabonnement Mk. 4.— franco.
Authentische Probebogen und Probemuster gratis angefragt.
Verlag Rosenbaum & Hart, Berlin SW. 48

Grosse Badener Geld-Lotterie
Ziehung bereits 20. Mai 1905
3288 Geldgewinne 45,800
ohne Abzug
1. Haupt-Gewinn Mk. 20,000 = 20,000
2. Haupt-Gewinn Mk. 5,000 = Mk. 5,000
3286 Gew. Mk. 20,800 = 20,800
Lose à 1 Mk., 11 Lose 10 Mk. Porto u. Liste 30 Pf.
J. Stürmer, General-Strassburg i. E., 107.
In Emmendingen: Exped. ds. Bl. u. Horn. Schmidt.

Umsonst
sind alle
Benützung der Konkurrenz.
Die billigste
Bezugsquelle
für
Möbel
und
Betten
11 Gartenstrasse 11
11 Gartenstrasse 11
Umzug und Meubler-Verlag, Selbst-
fabrikation von Postelkammer, wenig
Erfahrung legen mich in die Lage, mit
guten Möbeln bedeutend billiger, wie
jede Konkurrenz zu verkaufen.
Auszug aus dem Preis-Kourant:
Bett mit 60 cm Höhe: 60 „ „ „
Bett mit 70 cm Höhe: 70 „ „ „
Bett mit 80 cm Höhe: 80 „ „ „
Bett mit 90 cm Höhe: 90 „ „ „
Bett mit 100 cm Höhe: 100 „ „ „
Bett mit 110 cm Höhe: 110 „ „ „
Bett mit 120 cm Höhe: 120 „ „ „
Bett mit 130 cm Höhe: 130 „ „ „
Bett mit 140 cm Höhe: 140 „ „ „
Bett mit 150 cm Höhe: 150 „ „ „
Bett mit 160 cm Höhe: 160 „ „ „
Bett mit 170 cm Höhe: 170 „ „ „
Bett mit 180 cm Höhe: 180 „ „ „
Bett mit 190 cm Höhe: 190 „ „ „
Bett mit 200 cm Höhe: 200 „ „ „
Bett mit 210 cm Höhe: 210 „ „ „
Bett mit 220 cm Höhe: 220 „ „ „
Bett mit 230 cm Höhe: 230 „ „ „
Bett mit 240 cm Höhe: 240 „ „ „
Bett mit 250 cm Höhe: 250 „ „ „
Bett mit 260 cm Höhe: 260 „ „ „
Bett mit 270 cm Höhe: 270 „ „ „
Bett mit 280 cm Höhe: 280 „ „ „
Bett mit 290 cm Höhe: 290 „ „ „
Bett mit 300 cm Höhe: 300 „ „ „

Malergelnd.
1. 3. 5. 7. 9. 11. 13. 15. 17. 19. 21. 23. 25. 27. 29. 31. 33. 35. 37. 39. 41. 43. 45. 47. 49. 51. 53. 55. 57. 59. 61. 63. 65. 67. 69. 71. 73. 75. 77. 79. 81. 83. 85. 87. 89. 91. 93. 95. 97. 99. 101. 103. 105. 107. 109. 111. 113. 115. 117. 119. 121. 123. 125. 127. 129. 131. 133. 135. 137. 139. 141. 143. 145. 147. 149. 151. 153. 155. 157. 159. 161. 163. 165. 167. 169. 171. 173. 175. 177. 179. 181. 183. 185. 187. 189. 191. 193. 195. 197. 199. 201. 203. 205. 207. 209. 211. 213. 215. 217. 219. 221. 223. 225. 227. 229. 231. 233. 235. 237. 239. 241. 243. 245. 247. 249. 251. 253. 255. 257. 259. 261. 263. 265. 267. 269. 271. 273. 275. 277. 279. 281. 283. 285. 287. 289. 291. 293. 295. 297. 299. 301. 303. 305. 307. 309. 311. 313. 315. 317. 319. 321. 323. 325. 327. 329. 331. 333. 335. 337. 339. 341. 343. 345. 347. 349. 351. 353. 355. 357. 359. 361. 363. 365. 367. 369. 371. 373. 375. 377. 379. 381. 383. 385. 387. 389. 391. 393. 395. 397. 399. 401. 403. 405. 407. 409. 411. 413. 415. 417. 419. 421. 423. 425. 427. 429. 431. 433. 435. 437. 439. 441. 443. 445. 447. 449. 451. 453. 455. 457. 459. 461. 463. 465. 467. 469. 471. 473. 475. 477. 479. 481. 483. 485. 487. 489. 491. 493. 495. 497. 499. 501. 503. 505. 507. 509. 511. 513. 515. 517. 519. 521. 523. 525. 527. 529. 531. 533. 535. 537. 539. 541. 543. 545. 547. 549. 551. 553. 555. 557. 559. 561. 563. 565. 567. 569. 571. 573. 575. 577. 579. 581. 583. 585. 587. 589. 591. 593. 595. 597. 599. 601. 603. 605. 607. 609. 611. 613. 615. 617. 619. 621. 623. 625. 627. 629. 631. 633. 635. 637. 639. 641. 643. 645. 647. 649. 651. 653. 655. 657. 659. 661. 663. 665. 667. 669. 671. 673. 675. 677. 679. 681. 683. 685. 687. 689. 691. 693. 695. 697. 699. 701. 703. 705. 707. 709. 711. 713. 715. 717. 719. 721. 723. 725. 727. 729. 731. 733. 735. 737. 739. 741. 743. 745. 747. 749. 751. 753. 755. 757. 759. 761. 763. 765. 767. 769. 771. 773. 775. 777. 779. 781. 783. 785. 787. 789. 791. 793. 795. 797. 799. 801. 803. 805. 807. 809. 811. 813. 815. 817. 819. 821. 823. 825. 827. 829. 831. 833. 835. 837. 839. 841. 843. 845. 847. 849. 851. 853. 855. 857. 859. 861. 863. 865. 867. 869. 871. 873. 875. 877. 879. 881. 883. 885. 887. 889. 891. 893. 895. 897. 899. 901. 903. 905. 907. 909. 911. 913. 915. 917. 919. 921. 923. 925. 927. 929. 931. 933. 935. 937. 939. 941. 943. 945. 947. 949. 951. 953. 955. 957. 959. 961. 963. 965. 967. 969. 971. 973. 975. 977. 979. 981. 983. 985. 987. 989. 991. 993. 995. 997. 999. 1001. 1003. 1005. 1007. 1009. 1011. 1013. 1015. 1017. 1019. 1021. 1023. 1025. 1027. 1029. 1031. 1033. 1035. 1037. 1039. 1041. 1043. 1045. 1047. 1049. 1051. 1053. 1055. 1057. 1059. 1061. 1063. 1065. 1067. 1069. 1071. 1073. 1075. 1077. 1079. 1081. 1083. 1085. 1087. 1089. 1091. 1093. 1095. 1097. 1099. 1101. 1103. 1105. 1107. 1109. 1111. 1113. 1115. 1117. 1119. 1121. 1123. 1125. 1127. 1129. 1131. 1133. 1135. 1137. 1139. 1141. 1143. 1145. 1147. 1149. 1151. 1153. 1155. 1157. 1159. 1161. 1163. 1165. 1167. 1169. 1171. 1173. 1175. 1177. 1179. 1181. 1183. 1185. 1187. 1189. 1191. 1193. 1195. 1197. 1199. 1201. 1203. 1205. 1207. 1209. 1211. 1213. 1215. 1217. 1219. 1221. 1223. 1225. 1227. 1229. 1231. 1233. 1235. 1237. 1239. 1241. 1243. 1245. 1247. 1249. 1251. 1253. 1255. 1257. 1259. 1261. 1263. 1265. 1267. 1269. 1271. 1273. 1275. 1277. 1279. 1281. 1283. 1285. 1287. 1289. 1291. 1293. 1295. 1297. 1299. 1301. 1303. 1305. 1307. 1309. 1311. 1313. 1315. 1317. 1319. 1321. 1323. 1325. 1327. 1329. 1331. 1333. 1335. 1337. 1339. 1341. 1343. 1345. 1347. 1349. 1351. 1353. 1355. 1357. 1359. 1361. 1363. 1365. 1367. 1369. 1371. 1373. 1375. 1377. 1379. 1381. 1383. 1385. 1387. 1389. 1391. 1393. 1395. 1397. 1399. 1401. 1403. 1405. 1407. 1409. 1411. 1413. 1415. 1417. 1419. 1421. 1423. 1425. 1427. 1429. 1431. 1433. 1435. 1437. 1439. 1441. 1443. 1445. 1447. 1449. 1451. 1453. 1455. 1457. 1459. 1461. 1463. 1465. 1467. 1469. 1471. 1473. 1475. 1477. 1479. 1481. 1483. 1485. 1487. 1489. 1491. 1493. 1495. 1497. 1499. 1501. 1503. 1505. 1507. 1509. 1511. 1513. 1515. 1517. 1519. 1521. 1523. 1525. 1527. 1529. 1531. 1533. 1535. 1537. 1539. 1541. 1543. 1545. 1547. 1549. 1551. 1553. 1555. 1557. 1559. 1561. 1563. 1565. 1567. 1569. 1571. 1573. 1575. 1577. 1579. 1581. 1583. 1585. 1587. 1589. 1591. 1593. 1595. 1597. 1599. 1601. 1603. 1605. 1607. 1609. 1611. 1613. 1615. 1617. 1619. 1621. 1623. 1625. 1627. 1629. 1631. 1633. 1635. 1637. 1639. 1641. 1643. 1645. 1647. 1649. 1651. 1653. 1655. 1657. 1659. 1661. 1663. 1665. 1667. 1669. 1671. 1673. 1675. 1677. 1679. 1681. 1683. 1685. 1687. 1689. 1691. 1693. 1695. 1697. 1699. 1701. 1703. 1705. 1707. 1709. 1711. 1713. 1715. 1717. 1719. 1721. 1723. 1725. 1727. 1729. 1731. 1733. 1735. 1737. 1739. 1741. 1743. 1745. 1747. 1749. 1751. 1753. 1755. 1757. 1759. 1761. 1763. 1765. 1767. 1769. 1771. 1773. 1775. 1777. 1779. 1781. 1783. 1785. 1787. 1789. 1791. 1793. 1795. 1797. 1799. 1801. 1803. 1805. 1807. 1809. 1811. 1813. 1815. 1817. 1819. 1821. 1823. 1825. 1827. 1829. 1831. 1833. 1835. 1837. 1839. 1841. 1843. 1845. 1847. 1849. 1851. 1853. 1855. 1857. 1859. 1861. 1863. 1865. 1867. 1869. 1871. 1873. 1875. 1877. 1879. 1881. 1883. 1885. 1887. 1889. 1891. 1893. 1895. 1897. 1899. 1901. 1903. 1905. 1907. 1909. 1911. 1913. 1915. 1917. 1919. 1921. 1923. 1925. 1927. 1929. 1931. 1933. 1935. 1937. 1939. 1941. 1943. 1945. 1947. 1949. 1951. 1953. 1955. 1957. 1959. 1961. 1963. 1965. 1967. 1969. 1971. 1973. 1975. 1977. 1979. 1981. 1983. 1985. 1987. 1989. 1991. 1993. 1995. 1997. 1999. 2001. 2003. 2005. 2007. 2009. 2011. 2013. 2015. 2017. 2019. 2021. 2023. 2025. 2027. 2029. 2031. 2033. 2035. 2037. 2039. 2041. 2043. 2045. 2047. 2049. 2051. 2053. 2055. 2057. 2059. 2061. 2063. 2065. 2067. 2069. 2071. 2073. 2075. 2077. 2079. 2081. 2083. 2085. 2087. 2089. 2091. 2093. 2095. 2097. 2099. 2101. 2103. 2105. 2107. 2109. 2111. 2113. 2115. 2117. 2119. 2121. 2123. 2125. 2127. 2129. 2131. 2133. 2135. 2137. 2139. 2141. 2143. 2145. 2147. 2149. 2151. 2153. 2155.

Politisches Allerlei.

Im 2. badischen Reichstagsbezirk... durch das Ableben des Reichstagsabgeordneten... in Bonn...

In Italien... mit dem neuen Eisenbahnausbauprogramm... der Grund ist...

Bulgarien... Prinz Ferdinand von Bulgarien... seit dem 2. August 1887...

Montag, den 24. April (Ab. 8 6) — zum ersten Male — 'Der Opernkant'...

Handel und Verkehr. Marktpreise von Waldkirch vom 19. April. Weizen 100 Pfd. 1.100, Roggen 100 Pfd. 1.000...

Evangelischer Gottesdienst in Emmendingen. Samstag den 22. April 2 Uhr nachm.: Vorbereitung zum 61. Abendmahl...

Wie von befreundeter Seite aus Berlin mitgeteilt wird... die Regierung nicht in der Lage, die Beschlüsse der Vergelei-

In Abessinien... tut sich eine neue Reibungsfläche zwischen Deutschland und Frankreich auf...

Bad Kirnhalden... herrlichster Ausgussort, angenehmer Waldweg, bekanntlich einer der schönsten des Schwarzwaldes...

Scotts Emulsion... erwies sich als vorzüglich. Scotts Emulsion hat sich in wohl allen Fällen, von denen man...

Eine Apnagie für den Deutschen Kronprinzen... schlägt die 'Staatsbürgerzeitung' vor, um den Thronerben vor jeder Abhängigkeit...

Aus Baden. Karlsruhe, 18. April. Die 10. Generalversammlung des Verbandes badischer Centrifugenerzeuger...

Erbswurst Suppen. Hohenlohe Kinder-Hafer-Mehl. Der ganzen Auflage unserer heutigen Nummer liegt ein Prospekt...

Rechtsanwalt. Ich habe mich bei Groß. Landgericht Freiburg als Rechtsanwalt niedergelassen...

Damen- & Kinder-Konfektion. Ohne Konkurrenz ist unsere Auswahl! Konkurrenzlos billig sind unsere Preise...

amerikanischen Röcke. in wasserdichten Stoffen der Millerain Pluvial Co. aufnahm...

Waren und Möbel auf Abzahlung. A. Mandowsky Freiburg i. B. 17. Salzstr. 17.

Trauringe. Trauringe kauft man am besten und billigsten unter 'Garantie schriftlich'...

Verzinktes Viereck Drahtgeflecht. träge ich selbst an und bin ich dadurch in der Lage aussergewöhnliche Masse...

Gummiwarenhaus Hill & Müller. Kaiserstr. 77 Freiburg i. B. Telefon 1254.

Verehrte Hausfrau! Die Packungen und die Schuhmarke des besten und beliebtesten aller Kaffeezusätze...

Schreib-Federn. Besondere empfehlen wir die beliebtesten vorzüglichen Schulfedern...

Rosinen, Korinthen zur Weinbereitung. Otto Bär, Kolonialwaren, Emmendingen.

Möbelpolitur. Mühlenberg Barmen. Jeder kann mit Leichtigkeit sein Möbel aller Holzarten...

Schweinstrolche Brunnenströme Postamente Treppen etc. Josef Schnell, Zerkentour, Nimbura a. R., Biegethof.

Schreib-Federn. Besondere empfehlen wir die beliebtesten vorzüglichen Schulfedern...

Schreib-Federn. Besondere empfehlen wir die beliebtesten vorzüglichen Schulfedern...

